
Lean Management 2024

Ausbildung – Seminare – Beratung



Standorte: Darmstadt + Dortmund + Köln + Kassel + Stuttgart

Lean-Management-Ausbildung

Der Verschwendung auf der Spur



Die Erwartungen der Kunden an das Produkt- und Dienstleistungsangebot, an dessen Qualität, Vielfalt und Verfügbarkeit sind hoch und werden weiter ansteigen. Kundenorientierte Wertschöpfung ist das Maß aller Dinge, Verschwendung in jeder Form muss vermieden werden. Für ein effizientes Lean Management sind qualifizierte Fach- und Führungskräfte gefragt, die mit ganzheitlichem Denken und entschlossenem Handeln Verschwendung und Ratiopotenziale anpacken. Ihr Blick für das Wesentliche ist dabei ebenso unverzichtbar wie die Fähigkeit, Mitarbeiter für das Erreichen der gemeinsamen Ziele zu motivieren. Diesen Qualifizierungsbedarf deckt REFA mit einer umfassenden Seminarreihe zum Lean Management ab. Hieraus können Fach- und Führungskräfte entsprechend der betriebspezifischen Anforderungen auswählen. Und mehr noch: Die Seminare lassen sich so kombinieren, dass der Absolvent einen attraktiven Titel (mit Zertifikat) erhält.

AUSBILDUNGSINHALTE

Punkte sammeln im Lean Management

Jedes Seminar im Bereich Lean Management ist mit einem bestimmten Punktwert (Credit) ausgestattet. Die Teilnehmer können durch den Besuch mehrerer Seminare nicht nur ihr Wissen erweitern, sondern auch Credits zum Erreichen eines zertifizierten Abschlusses sammeln. Für das Ausstellen des Zertifikates wird eine Zertifikats- und Bearbeitungsgebühr von 150 € erhoben.

Grundsätzlich können die Seminare beliebig ausgewählt werden, jedoch sollte für eine fundierte Qualifizierung stets mit einem der folgenden Seminare begonnen werden:

- Lean Management – Grundlagen
- Lean Production
- Lean Administration
- Lean Camp

ZERTIFIKATSTITEL

Ihr Titel im Lean Management

Wer REFA-Lean-Management-Seminare besucht und dadurch Punkte sammelt, erreicht die Anwartschaft für folgende attraktive Titel:

- **Lean Professional** **4 Credits**
- **Lean Specialist** **8 Credits**
- **Lean Manager** **12 Credits**
- **Lean Engineer** **19 Credits**

SEMINARE IN DIESER BROSCHÜRE

Wählen Sie Ihr Thema

Mit folgenden REFA-Seminaren aus dem Bereich Lean Management können Sie Ihren Weg zu einem der genannten Titel bestreiten. Bitte wählen Sie nach Ihren Interessen und betrieblichen Anforderungen aus, starten aber idealerweise mit einem der ersten vier Seminare. Weitere Seminare finden Sie auf refa.de/ausbildungen/lean-management.

Credits	Seminare	Seite
2	Lean Management – Grundlagen	4
2	Lean Production	5
2	Lean Administration	6
5	Lean Spring / Summer / Winter Camp	7
1	Lean Six Sigma – Yellow Belt	8
	Ausbildung Lean Six Sigma	9
3	Lean Six Sigma – Green Belt	10
4	Lean Six Sigma – Black Belt	11
4	Lean Six Sigma – Master Black Belt	12
2	Design for Six Sigma – Green Belt	13
1	Büro und Kaizen	14
1	Shopfloor Management	15
1	P-D-C-A (Plan-Do-Check-Act)	16
1	5S-Aktion	17
2	TPM – Total Productive Maintenance	18
2	Wertstromdesign – Workshop live	19
1	Lean Management und Industrie 4.0	20
1	Künstliche Intelligenz (KI) für bessere Prozesse	21
1	Künstliche Intelligenz (KI) – das Projektmanagement	22
1	Künstliche Intelligenz (KI) – Strategie für neue Geschäftsmodelle	23
2	Wertstromdesign für administrative Geschäftsprozesse	24
2	Rüstzeitoptimierung – Workshop live	25
2	Schlanke Auftragssteuerung	26
2	Stabil durch Standards	27
1	Low Cost Automation (LCA)	28
2	Lean Leadership / Kata	29
2	Lean-Change-Management	30
2	Schlanke Fertigungszellen entwickeln	31
2	Lean Logistik	32
2	Betriebliches Vorschlagswesen	33
2	Optimierung der Produktionsabläufe	34
2	Lean Camp Experte NEU	35
2	Lean Management für Betriebsräte	36
2	Methodische Problemlösung NEU	37
2	Lager- und Materialflussoptimierung	38
	Inhouse-Seminare / Lean Consulting / Praktische Hinweise für Seminare	39
	REFA-Online-Seminare	43

Lean Management – Grundlagen

Mit „Lean Thinking“ Einsparpotenziale schnell erkennen

2
CREDITS



 Dauer	2 Tage	 Termine	15.05.–16.05.2024 Darmstadt S-4029/6376
 Preis	1.190 € zzgl. MwSt.		03.07.–04.07.2024 Kassel S-4029/6377
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de		11.09.–12.09.2024 Darmstadt S-4029/6378
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.		07.10.–08.10.2024 Dortmund S-4029/6379
			06.11.–07.11.2024 Darmstadt S-4029/6380
			11.12.–12.12.2024 Dortmund S-4029/6381



 buchen: refa.de

In diesem Lean-Management-Seminar führen die Teilnehmer einen mobilen praxisnahen Modellbetrieb. Sie erlernen die Grundlagen des Lean Thinking und wissen, wie Prozesse effizient gestaltet werden. Sie erfahren, wie Sie Einsparpotenziale schnell erkennen und eignen sich wirksame Methoden an, um Verschwendung zu vermeiden. Das Seminar überzeugt durch ein anwenderfreundliches Format: prägnant und interaktiv. Sie haben die Gelegenheit, Praxisbeispiele aus Ihrem Unternehmen einzubringen und erhalten Antworten auf konkrete betriebliche Fragestellungen aus Ihrem Arbeitsalltag.

ZIELGRUPPEN

Werks-, Betriebs- und Produktionsleiter, Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Produktionsplanung und -steuerung sowie Logistik

SEMINARZIELE

- Sie lernen die wichtigsten Lean-Management-Methoden kennen.
- Sie erkennen Einsparpotenziale und beugen Verschwendung vor.
- Sie leisten einen entscheidenden Beitrag zur Effizienzsteigerung in Ihrem Unternehmen.

SEMINARINHALTE

- Lean Management: Grundlagen und Psychologie des Veränderungsprozesses
- Aufgaben der Führung
- Arbeitsplatzgestaltung mit dem 5S-Umsetzungskonzept
- Rüstzeitreduzierung mit dem SMED-Umsetzungskonzept
- Wertströme aufnehmen und verbessern
- Logistische Prinzipien (Milkrun, FIFO, Kanban, Einzelstückfluss, ...)
- Kennzahlen des Veränderungsprozesses „Shopfloor Management“
- Teams weiterentwickeln



Lean Production

Erfolge mit Wertstromanalyse und kundenorientierter Produktion

2
CREDITS



 Dauer	2 Tage	 Termine	13.05.–14.05.2024 Darmstadt S-4086/6366
 Preis	1.190 € zzgl. MwSt.		01.07.–02.07.2024 Kassel S-4086/6367
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de		09.09.–10.09.2024 Darmstadt S-4086/6368
			09.10.–10.10.2024 Dortmund S-4086/6370
			04.11.–05.11.2024 Darmstadt S-4086/6371
			09.12.–10.12.2024 Dortmund S-4086/6372
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.		



 buchen: refa.de

Toyota gilt als Vorreiter bei der Lean Production und verfügt weltweit über das effizienteste Produktionssystem. Zu den umfassenden und konjunkturresistenten Erfolgskonzepten im Rahmen einer Lean Production zählen stabile Prozesse, gleichmäßige Produktion, Just-in-Time (JIT), systematisches Vermeiden von Verschwendungen sowie zuverlässige Mitarbeiter, erprobte Teamarbeit und konsequente Kundenorientierung. Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisnah die wichtigsten Erfolgsfaktoren einer schlanken Produktion und zeigt auf, wie Sie Fertigungsabläufe effizient gestalten.

ZIELGRUPPEN

Geschäftsführer, Werks-, Betriebs- und Produktionsleiter, Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Produktionsplanung und -steuerung, Fertigung, Qualitätsmanagement

SEMINARZIELE

- Sie sind mit den Grundprinzipien der schlanken Produktion vertraut und wissen, welche Methoden auf dem Weg zur schlanken Produktion hilfreich sind.
- Sie kennen den Nutzen einer ganzheitlichen Unternehmensbetrachtung.
- Sie können Auftragsschwankungen beherrschen und Produktionsabläufe „beruhigen“.
- Sie kennen die einzelnen Lean-Erfolgstools und Hilfen, um Ihre Mitarbeiter einzubinden.

SEMINARINHALTE

- Elemente der Lean Production
- Grundprinzipien schlanker Produktion (Verschwendung im Informations- und Materialfluss eliminieren, Probleme lösen, Arbeiten mit Standards)
- Wertstromanalyse und -design (vom Ist-Zustand zum Soll-Zustand)
- Fließfertigung (Grundlagen, Entwicklung, Erfahrungswerte und Richtlinien)
- Wettbewerbsvorteil durch flexible und kundenorientierte Produktion



Lean Administration

Potenziale erkennen und nutzen



 Dauer	2 Tage	 Termine	10.06.–11.06.2024 Darmstadt S-4091/6420
 Preis	1.190 € zzgl. MwSt.		18.09.–19.09.2024 Dortmund S-4091/6421
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de		02.12.–03.12.2024 Darmstadt S-4091/6422
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.		 buchen: refa.de



Mit schlanken Prozessen und einer zügigen Zusammenarbeit im Team können Sie schneller, flexibler und effizienter auf Markt- und Kundenanforderungen reagieren. Bezog sich Lean Management anfangs ausschließlich auf die Produktion, bahnen sich die Lean Prinzipien unaufhaltsam ihren Weg in die Büros und administrativen Bereiche. Der Fokus liegt in diesem Fall jedoch nicht auf Materialflüssen, sondern auf Kopfarbeit, Kommunikationswegen und Informationssystemen. Probleme und Potenziale sind daher häufig verdeckter und weniger (be-)greifbar als in der Produktion. Erfahren Sie in unserem praxisorientierten Präsenzseminar, wie Sie diese Verbesserungspotenziale durch Anwendung praxiserprobter Lean-Vorgehensweisen in administrativen Bereichen realisieren können.

ZIELGRUPPEN

Führungskräfte und Mitarbeiter aus indirekten Bereichen (Einkauf, Rechnungswesen, Vertrieb, Entwicklung, IT, ...) und produktionsnahen Bereichen mit administrativen Prozessen (z. B. Arbeitsvorbereitung, Fertigungsplanung), die sich mit der Einführung oder Umsetzung von Lean Administration befassen

SEMINARZIELE

- Sie erhalten einen Einblick in die Lean-Philosophie und deren Prinzipien.
- Sie erkennen Potenziale, aber auch Stolperfallen in der Büro- und Wissensarbeit.
- Sie lernen ausgewählte, praxiserprobte Methoden und Tools kennen, mit denen Sie die Effizienz administrativer Abläufe steigern können.
- Sie erfahren, wie Sie Betroffene mitnehmen und zu Beteiligten machen können.

- Sie kennen die Faktoren, die für das Initiieren und Aufrechterhalten des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses erfolgskritisch sind.

SEMINARINHALTE

- Einführung: Lean in administrativen Bereichen
- „Verschwendung“ und Verbesserungspotenziale in administrativen Bereichen erkennen
- Den PDCA-Zyklus in administrativen Bereichen anwenden, um Probleme/Verbesserungspotenziale systematisch anzugehen
- Prozessverbesserung nach den Lean Prinzipien: IST-Prozess mittels „Makigami“ aufnehmen und analysieren sowie einen verbesserten Soll-Prozess entwickeln
- Die Arbeitsorganisation im Team am Wertstrom ausrichten
- Schnittstellen zu Verbindungstellen machen
- Der Kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP)
- Die Bedeutung von Regeln und Standards
- Die Erfolgsfaktoren für das Gelingen von Lean in administrativen Bereichen



Lean Spring / Summer / Winter Camp

Workshop für den umfassenden Einblick
in das Lean Management

5
CREDITS



Dauer 5 Tage



Termine



Preis 3.250 € zzgl. MwSt.

Summer 08.07.-12.07.2024 Köln S-4027/6217



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de

Winter 18.11.-22.11.2024 Köln S-4028/6345



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.

buchen: refa.de



Sie möchten sich umfassend über Lean Management informieren, die Basics trainieren sowie Ihr Fachwissen mit aktuellen Erkenntnissen aus der Praxis auffrischen? In diesem Workshop lernen die Teilnehmer die Lean-Prinzipien kennen und werden unter anderem mit den Methoden des Punkt-/Fluss- und System-Kaizen vertraut gemacht. Mit dem Know-how aus dem Lean-Management-Seminar verfügen Sie über eine solide Basis, um Veränderungsprozesse im eigenen Arbeitsumfeld zu realisieren.

ZIELGRUPPEN

KVP-Trainer, Lean-Management-Beauftragte, Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Produktionsplanung und -steuerung sowie Logistik

SEMINARZIELE

- Sie haben einen vollumfänglichen Einblick in das Thema Lean Management. Dies ist eine perfekte Grundlage, um im eigenen Betrieb die ersten Projekte zu starten und erfolgreich umzusetzen.
- Sie verändern Ihre Perspektive weg von der Abteilungs- hin zur prozessualen Sicht. Mit dem Verständnis für das Ganze ergeben sich folgende Fragen: „Wo müssen wir hin?“, „Was müssen wir deshalb wo verändern?“ und „Wie gehen wir vor?“
- Durch das breite Spektrum eröffnen sich Ihnen Handlungsfelder in allen Bereichen des Unternehmens. Sie verfügen über Ansätze, diese methodisch zu optimieren.

SEMINARINHALTE

- Grundlagen zum Lean Management
- Kaizen = „Ich verbessere“
- Arbeitsplatz und -bereich verbessern (Punkt-Kaizen, u. a. 5S-Methode, Produktionssysteme Push vs. Pull, Grundstrategie der Prozessverbesserung, Kontinuierliche Verbesserung im PDCA-Zyklus)
- Prozesse verbessern (Fluss-Kaizen, u. a. Lean Logistik, Wertstromdesign, Kundentakt: bestimmen und als Taktgeber implementieren, Nivellieren und Glätten, Prozess-Standards, Problemlösungstechniken wie PDCA, Ishikawa, FMEA)
- System-Kaizen (u. a. Führen im Lean Management, Lean Management im Office-Bereich wie z. B. Verschwendung in allen Paper-Work-Prozessen erkennen und optimieren, 5S anwenden, Wertstromdesign)

Weitere Inhalte unter www.refa.de.



Lean Six Sigma – Yellow Belt

Die wichtigsten Optimierungstools



Dauer 2 Tage



Termine 08.10.–09.10.2024 **Dortmund** S-4047/6318
25.11.–26.11.2024 **Darmstadt** S-4047/6319



Preis 1.050 € zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



Die Six-Sigma-Methode ist seit vielen Jahren ein etabliertes Best-Practice-Konzept zur Verbesserung von Prozessen. Viele Dienstleistungs- und Produktionsunternehmen aus unterschiedlichen Branchen setzen Six Sigma erfolgreich ein und profitieren vom Nutzen der Projekte. Das systematische Vorgehen ermöglicht eine ideale Kernursachenaanalyse und somit die Optimierung von Prozessen. Inhaber des Yellow Belt unterstützen Teammitglieder der nächsthöheren Ausbildungsstufen (Green Belt und Black Belt) aktiv bei der Umsetzung von Six-Sigma-Projekten. Lernen Sie in unserem Seminar „Lean Six Sigma – Yellow Belt“ die Philosophie kennen und wie ihre wichtigsten Werkzeuge anzuwenden sind.

ZIELGRUPPEN

Alle Mitarbeiter in Projektteams zur Produkt- und Prozessentwicklung, Verwaltung, vorwiegend aus den Bereichen Produktion und Dienstleistung sowie Qualitätsmanagement

SEMINARZIELE

- Sie erhalten einen Überblick über die Six-Sigma-Methode.
- Sie können eigene, kleinere Projekte mit der Six-Sigma-Methodik ausführen.
- Sie legen den Grundstein für systematisches Vorgehen bei der Prozessoptimierung.

SEMINARINHALTE

- Aufbau der Six-Sigma-Methodik
- Aufgaben des Six Sigma Yellow Belt
- Das DMAIC-Modell
- Einblick in ausgewählte Tools



Ausbildung Lean Six Sigma

Prozesse optimieren, Kundenwünsche erfüllen, Wertschöpfung maximieren

Lean Six Sigma bezeichnet einen umfassenden „Werkzeugkasten“ für die Prozessoptimierung, eine Methodik für die Identifikation und Analyse von Fehlern und Verschwendung sowie für deren nachhaltige Beseitigung. Grundlage und Leitfaden ist das **DMAIC-Modell** (Define – Measure – Analyze – Improve – Control). Die Tools eignen sich für die Steigerung der Wertschöpfung in Produktionsbetrieben, aber auch in Dienstleistungsunternehmen.

In den **REFA-Seminaren zu Lean Six Sigma** wird das notwendige Know-how zur Anwendung der Werkzeuge vermittelt. Je nach Anforderung und Aufgabenumfang werden daran ausgerichtete Qualifizierungsstufen angeboten.

Unsere Seminare zu Lean Six Sigma werden von praxiserfahrenen Trainern durchgeführt. Ihre Expertise gewährleistet einen hohen Lernerfolg – ganz gleich, ob es um einen Überblick zur Six-Sigma-Methodik, um das Training von Verbesserungs- und Optimierungswerkzeugen oder um Know-how für ein effizientes Projektmanagement geht.

Die Seminare Lean Six Sigma – Green Belt und Lean Six Sigma – Black Belt enden beide mit einer schriftlichen Prüfung. Nach der Teilnahme an den Seminaren und bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer entsprechende Zeugnisse.

Zusätzlich können sich Absolventen ihre praktischen Kompetenzen im Rahmen eines konkreten Projektes zertifizieren lassen. Nach einem erfolgreich durchgeführten Projekt erhalten sie dann die Urkunde:

„**REFA Lean Six Sigma – Green Belt**“ bzw.

„**REFA Lean Six Sigma – Black Belt**“.

Für Black Belts mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung und zwei abgeschlossenen Six-Sigma-Black-Belt-Projekten eröffnet sich eine weitere Option: die Teilnahme an der Top-Qualifizierung im Bereich Lean Six Sigma zum

„**REFA Lean Six Sigma – Master Black Belt**“.

Alle Seminare führen wir auch vor Ort im Unternehmen durch. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot.

Etappen	Bausteine/Seminare	Tage
Urkunde	REFA-LEAN SIX SIGMA – MASTER BLACK BELT	
	Training und Projektarbeit	6
	^	
Urkunde	REFA-LEAN SIX SIGMA – BLACK BELT	
	Projektarbeit (optional)	
	^	
Zeugnis	LEAN SIX SIGMA – BLACK BELT	
	Lean Six Sigma – Black Belt	8
	^	
Urkunde	REFA-LEAN SIX SIGMA – GREEN BELT	
	Projektarbeit (optional)	
	^	
Zeugnis	LEAN SIX SIGMA – GREEN BELT	
	Lean Six Sigma – Green Belt	7
	^	
	Zusatztrainings im Bereich Lean Six Sigma	Tage
	LEAN SIX SIGMA – YELLOW BELT	2
	DESIGN FOR SIX SIGMA – GREEN BELT	5

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Berufserfahrung im Projektmanagement

Kontakt



Torsten Klanitz
Leitung Lean Six Sigma
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Lean Six Sigma – Green Belt

Durch systematisches Vorgehen
zu optimalen Prozessen



- Dauer** 7 Tage
- Preis** 3.550 € zzgl. MwSt.
Optional: Projektzertifizierung
390 € zzgl. MwSt.
- Kontakt** Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de
- Alternativ** Auch als Inhouse-Seminar buchbar.

- Termine** 15.04.–18.04.2024 und
13.05.–15.05.2024 **Darmstadt** S-4049/6313
02.09.–05.09.2024 und
15.10.–17.10.2024 **Dortmund** S-4049/6315
11.11.–14.11.2024 und
09.12.–11.12.2024 **Darmstadt** S-4049/6316
- Intensivcamp**
05.07.2024 **Online** und
15.07.–19.07.2024 **Darmstadt** S-4049/6314



Als Inhaber des Green Belt bringen Sie Ihre Methodenkompetenz ein, um als Projektleiter Six-Sigma-Verbesserungsprojekte in Ihrem Zuständigkeitsbereich durchzuführen. Bei größeren Projekten unterstützen Sie als Teammitglied den Black Belt und sind gemeinsam mit diesem verantwortlich für das Projektmanagement sowie die Dokumentation. Lernen Sie in unserem Seminar das Six-Sigma-Konzept kennen und erfahren Sie, wie Sie entsprechende Projekte durchführen und leiten. Sie wissen, wie Sie Störungen im Prozess auffinden, analysieren, mit verschiedenen Kreativitätstechniken Lösungen erarbeiten und diese nachhaltig in den Prozess implementieren.

ZIELGRUPPEN

Alle Mitarbeiter in Projektteams zur Produkt- und Prozessentwicklung, Verwaltung, vorwiegend aus den Bereichen Produktion und Dienstleistung sowie Qualitätsmanagement

SEMINARZIELE

- Sie kennen das Six-Sigma-Konzept und können dieses anwenden.
- Sie kennen die projektrelevanten Werkzeuge für Six Sigma und Lean.
- Sie können Six-Sigma-Projekte durchführen und leiten.

SEMINARINHALTE

- Aufbau der Six-Sigma-Methodik
- Das DMAIC-Modell
 - Define: Projektabgrenzung, Prozess- und Kundenverständnis
 - Measure: Statistische Betrachtung der Prozessfähigkeit
 - Analyze: Potenzielle Ursachen identifizieren und Kernursachen ableiten
 - Improve: Werkzeuge und Herangehensweisen zur Prozessoptimierung
 - Control: Einführung von nachhaltigen Verbesserungen
- Umgang mit der Methode, wenn die Organisation keine Six-Sigma-Strukturen aufweist



Lean Six Sigma – Black Belt

Herausforderungen im Projektmanagement meistern

4
CREDITS



● ● ● ● ● ● ●							
	Dauer	8 Tage		Termine	03.09.–06.09.2024 und 29.10.–01.11.2024	Darmstadt	S-4046/6329
	Preis	3.890 € zzgl. MwSt. Optional: Projektzertifizierung 490 € zzgl. MwSt.					
	Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de					
	Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.					
		 buchen: refa.de					
● ● ● ● ● ● ●							

Als Projektleiter stehen Sie in Ihrem operativen Tagesgeschäft vor zahlreichen Herausforderungen: zunehmende Geschwindigkeit der Marktentwicklungen, immer schneller wechselnde Kundenwünsche, steigende Komplexität der Projekte. Vor diesem Hintergrund sollten Sie die Tools und Methoden von Six Sigma kennen sowie diese auf konkrete und aktuelle Projektvorhaben übertragen können. Mit der Qualifizierung zum Lean Six Sigma – Black Belt erweitern Sie als ausgebildeter Green Belt Ihre Kenntnisse von Werkzeugen und Vorgehen der Statistik, des Lean Managements und des Projektmanagements. Im Fokus stehen die speziellen Herausforderungen der Projektarbeit im Black-Belt-Umfeld. Hierbei werden beispielsweise Ansätze zur Messsystemanalyse, Prozessfähigkeitsanalyse, statistischen Prozesskontrolle, Ursache-Wirkungs-Analyse, Prozessanalyse im produzierenden und administrativen Umfeld und zur statistischen Datenanalyse vertieft.

ZIELGRUPPEN

Ausgebildete Six Sigma Green Belts mit Projekterfahrung, die als Projektleiter in Projekten eingesetzt werden

SEMINARZIELE

- Sie können komplexe Six-Sigma-Projekte leiten und bearbeiten.
- Sie leisten einen großen Beitrag zur Optimierung von Prozessen im Unternehmen.

SEMINARINHALTE

- Projektmanagement
- Messsystemanalysen
- Prozessfähigkeitsanalysen
- Statistische Prozesskontrolle
- Qualitätskennzahlen
- Ursache-Wirkungs-Analyse
- Prozess- und Datenanalyse
- Lean Management
- Mitnehmen von Kollegen, Vorgesetzten und Mitarbeitern
- Der Black Belt als Coach und Mentor in der Organisation



Lean Six Sigma – Master Black Belt

Six Sigma integrieren – Veränderungen bewirken und nachhaltig sichern

4
CREDITS



 Dauer	6 Tage	 Termine	06.11.–06.12.2024 Darmstadt S-4051/6333
 Preis	5.600 € zzgl. MwSt.		Modul 1: 06.11.–08.11.2024 Modul 2: 04.12.–06.12.2024
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de		
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.		 buchen: refa.de



Als Lean Six Sigma – Master Black Belt sind Sie Prozessverantwortlicher für die Implementierung von Six-Sigma-Programmen im Unternehmen. Gemeinsam mit der Geschäftsleitung geben Sie die strategische Ausrichtung für Six Sigma vor, definieren Verbesserungsprojekte, schulen und coachen Mitarbeiter sowie Green- und Black Belts und führen Projektreviews durch. Bei komplexen Verbesserungsprojekten fungieren Sie selbst als Projektleiter. Als Master Black Belt sind Sie Impulsgeber und Motivator für eine erfolgreiche Etablierung und Umsetzung von Six-Sigma-Maßnahmen.

ZIELGRUPPEN

Erfahrene Verbesserungsexperten, die als ausgebildete Six Sigma Black Belts bereits mehrere Projekte erfolgreich umgesetzt haben.

SEMINARZIELE

- Sie kennen und schaffen die Voraussetzungen für den erfolgreichen Aufbau von Six-Sigma-Programmen.
- Sie entwickeln Standards für die Identifizierung, Umsetzung und Überwachung von Six-Sigma-Projekten.
- Sie schulen und coachen Mitarbeiter, Führungskräfte und Six Sigma Belts.
- Sie nehmen die Rolle des Projektleiters von komplexen Verbesserungsprojekten wahr und führen Verbesserungsteams.
- Sie sorgen für eine konsequente und zielorientierte Anwendung der Six-Sigma-Tools im Unternehmen.

SEMINARINHALTE

- Die Six-Sigma-Integration im Unternehmen
- Bewertung des Reifegrads einer Organisation (Excellence Assessment)
- Durchführung von Projektauswahl-Workshops auf Managementebene
- Führen in einer Six-Sigma-Organisation
- Konzeption und Durchführung von Six-Sigma-Schulungen und -Workshops
- Zusammenfassung und Vertiefung von DMAIC zur Prozessoptimierung
- Vertiefung statistischer Verfahren zur Datenanalyse
- Vertiefung ausgesuchter Perspektiven und Ansätze des Lean Managements
- Einblick in Design for Six Sigma zur Produkt- und Prozessentwicklung
- Vorbereitung und Durchführung einer MBB-Fallstudie



Design for Six Sigma – Green Belt

Ihre Navigationshilfe von der Idee zur Innovation

2
CREDITS



 Dauer	5 Tage	 Termine	24.06.–28.06.2024	Darmstadt	S-4048/6332
 Preis	3.250 € zzgl. MwSt.				
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de				
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.				 buchen: refa.de



Design for Six Sigma (DfSS) ist eine systematische Navigationshilfe für Innovations- und Entwicklungsvorhaben und sichert den Weg von der Idee zur konkreten, marktfähigen Produktinnovation. Ein schrittweises Vorgehen im Rahmen von DfSS nach dem DMADV-Phasenmodell (Define, Measure, Analyze, Design, Verify) sorgt hierbei für einen klaren und reproduzierbaren roten Faden in der Projektarbeit und stellt einen effizienten Ressourceneinsatz sicher. In der Entwicklungspraxis hat sich Design for Six Sigma sowohl im Produktions- als auch im Servicekontext als sehr hilfreich erwiesen.

ZIELGRUPPEN

Projektleiter und -mitarbeiter für Innovations- und Entwicklungsvorhaben, Methodenverantwortliche, Tool-Experten und Spezialisten

SEMINARZIELE

- Sie kennen die Vorgehensweise beim Design for Six Sigma.
- Sie können Design for Six Sigma bei Ihren Innovations- und Entwicklungsprojekten wirkungsvoll anwenden.
- Sie nutzen die Anbindung an Innovationsnetzwerke und profitieren von Best Practice sowie vom Erfahrungsaustausch unter Experten.

SEMINARINHALTE

- Projektstart
- Anforderungen managen
- Designkonzepte ableiten
- Feindesigns entwickeln
- Markteinführung vorbereiten



Büro und Kaizen

Effektivität und Effizienz in der Administration steigern



Dauer 1 Tag



Termine 24.06.2024
28.10.2024

Darmstadt S-4088/6326
Darmstadt S-4088/6327



Preis 690 € zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.

 buchen: [refa.de](https://www.refa.de)



Kaizen ist eine Management-Philosophie, in deren Fokus die kontinuierliche Verbesserung und Perfektionierung von Prozessen steht. Die Mitarbeiter werden dabei hinsichtlich Verlusten, Verschwendungen und Schnittstellenproblematiken sensibilisiert, um diese mit verschiedenen Werkzeugen anzugehen und zu optimieren. Während Kaizen und das Prinzip des Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) in der Produktion seit langem etabliert sind, werden diese Ansätze in Büros häufig nicht genutzt. Durch den gezielten Einsatz von Kaizen auch im administrativen Umfeld erkennen die betroffenen Mitarbeiter, welche Schritte, Prozesse und Vorgehen nicht wertschöpfend und daher anzupassen bzw. zu optimieren sind. Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie Kaizen zur Effizienzsteigerung in Ihrem Unternehmen erfolgreich nutzen.

ZIELGRUPPEN

Sachbearbeiter, Teamassistenten, Projektmitarbeiter, Fach- und Führungskräfte aus dem Verwaltungsbereich

SEMINARZIELE

- Sie erkennen Verschwendung und können diese systematisch abstellen.
- Sie kennen die Grundlagen und Werkzeuge der Kaizen-Philosophie.
- Sie können Veränderungen in administrativen/verwaltenden Bereichen vornehmen.

SEMINARINHALTE

- Grundlagen und Anwendungsgebiete von Kaizen
- Verschwendung erkennen und analysieren
- Prozessbeschreibung und -analyse
- Bewertung und Kennzahlenerfassung zur Optimierung
- 5S im Büro
- Erfahrungsaustausch und bewährte Methoden



Shopfloor Management

Wirksames Führen am Ort des Geschehens



Dauer

1 Tag



Termine

20.06.2024

Darmstadt

S-4084/6395



Preis

690 € zzgl. MwSt.

09.09.2024

Dortmund

S-4084/6396



Kontakt

Torsten Klanitz

06151 8801-125

torsten.klanitz@refa.de

18.11.2024

Darmstadt

S-4084/6397



Alternativ

Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



buchen: refa.de



Sie kennen die Herausforderungen in der Produktion: Hohe Qualität bei Produkten und Prozessen, kurze Durchlauf- und Lieferzeiten, niedrige Kosten, dennoch ein hohes Maß an Flexibilität, um möglichst alle Kundenwünsche erfüllen zu können. Zur Steuerung der Produktion müssen häufig Entscheidungen schnell vor Ort getroffen werden und nicht fernab der Wertschöpfung in Besprechungszimmern. Setzen Sie deshalb auf Shopfloor Management! Entscheiden und steuern Sie als Führungskraft unmittelbar am „Ort des Geschehens“. Nutzen Sie direkt das Erfahrungspotenzial Ihrer Mitarbeiter. Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie durch die wirksame Führungsarbeit vor Ort Ihre Mitarbeiter sensibilisieren, aus eigener Initiative Probleme zu erkennen und Ursachen eigenständig zu beheben.

ZIELGRUPPEN

Werks-, Betriebs- und Produktionsleiter, Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Produktionsplanung und -steuerung sowie Logistik

SEMINARZIELE

- Sie wissen, wie Sie Shopfloor-Tafeln aufbauen und zur zeitnahen Kommunikation über alle Ebenen – bis zur Chefetage – nutzen.
- Sie führen über sinnvolle Kenngrößen und kommunizieren diese verbindlich.
- Sie lernen die Sokratische Führung und das Mentor-Mentee-Prinzip kennen.

SEMINARINHALTE

- Elemente des Shopfloor Managements – Elemente der Tafeln
- Kaskade der Kommunikation
- Shopfloor-Kennzahlen – Verbindung zu monetären Zielen der Chefetage
- Einführung des Shopfloor Managements
- Management-Rollenspiel: Führen versus Coachen
- Das Mentor-Mentee-Prinzip und die Sokratische Führung



P-D-C-A (Plan-Do-Check-Act)

Permanente Verbesserung durch alle Mitarbeiter nach dem Vorbild Toyota



Dauer 1 Tag



Termine 08.11.2024

Darmstadt S-4010/6436



Preis 690 € zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



buchen: refa.de



Der PDCA-Kreis (Plan-Do-Check-Act) ist Grundlage der kontinuierlichen Verbesserung bei Toyota. Was ist hier das Besondere? Wird in westlichen Unternehmen eine Verbesserung eher im Rahmen eines Workshops (Projekt) gesucht, dreht sich das PDCA-Rad in der Toyota-Welt täglich mit hoher Drehzahl – bei jedem Mitarbeiter, auf jeder Hierarchiestufe. Ziel der langfristigen Anwendung des PDCA-Zyklus ist die Schaffung einer gesunden Basis für das Qualitätsmanagement im Unternehmen.

ZIELGRUPPEN

Teamleiter sowie Fach- und Führungskräfte im Produktionsbereich aller Branchen

SEMINARZIELE

- Sie wissen, wann PDCA eingesetzt werden soll.
- Sie kennen die PDCA-Systematik.
- Sie können nachvollziehen, warum Toyota sich in so enormer Geschwindigkeit weiterentwickelt.

SEMINARINHALTE

- Traditionelle Optimierungsprojekte und PDCA-Verbesserungsprozesse
- Problemerkennung als Ausgangsbasis zum PDCA
- Wichtigkeit der Standardisierung
- Bedeutung von Experimenten und Pilotprojekten im Umfeld des PDCA



5S-Aktion

Selektiere. Sortiere. Säubere. Standardisiere.
Selbstdisziplin.



Dauer 1 Tag



Termine 16.05.2024
10.10.2024
15.11.2024

Darmstadt S-4085/6321
Dortmund S-4085/6322
Darmstadt S-4085/6323



Preis 690 € zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



buchen: refa.de



Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz sind entscheidende Voraussetzungen, um Arbeitsaufgaben effizient zu erfüllen und deren Ausführung weiter zu verbessern. Bei vielen Optimierungsprojekten kommt daher die 5S-Methode zum Einsatz. 5S bedeutet jedoch mehr als Arbeitsplätze aufzuräumen und in einem sauberen Zustand zu halten. Mit der fünfstufigen Vorgehensweise wird systematisch eine verbesserte Arbeitsplatzorganisation eingeführt und standardisiert. Die konsequente Anwendung spart Zeit und Ressourcen und ist Teil eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP).

ZIELGRUPPEN

Werksleiter, Produktionsleiter, Fach- und Führungskräfte aus Produktion und produktionsnahen Bereichen

SEMINARZIELE

- Sie wissen, wie eine 5S-Aktion durchzuführen ist.
- Sie kennen die sieben Arten der Verschwendung.
- Sie können Veränderungen im Unternehmen einführen.

SEMINARINHALTE

- Grundlagen, Methoden und Prinzipien von Lean Management
- Führen im Veränderungsprozess
- Die drei Hauptsäulen der Verlustquellen im Toyota Production System: Verschwendung (Muda), Unausgeglichenheit (Mura) und Überlastung (Muri)
- Die sieben Arten der Verschwendung
- Inhalte und Durchführung der 5S-Aktion
- Erfolgsfaktoren



TPM – Total Productive Maintenance

Der Mensch im Fokus von effizienter Produktion und Instandhaltung



2
CREDITS



Dauer	2 Tage	Termine	18.04.–19.04.2024 Köln	S-4034/6354
Preis	1.050 € zzgl. MwSt.		10.10.–11.10.2024 Köln	S-4034/6355
Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de			
Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.			

buchen: refa.de



Die Instandhaltung fristet in vielen Betrieben ein Schattendasein und wird erst bei auftretenden Störungen als wichtiger Teil des Unternehmens erkannt. Schlecht gewartete Maschinen und Anlagen führen zu häufigen Störungen und darüber hinaus zu Qualitäts- und Sicherheitsmängeln, das operative Bestellwesen reduziert die wertschöpfenden Ressourcen in der Abteilung. Mit dem TPM-Konzept (Total Productive Maintenance) fördern Sie systematisch die effektive Nutzung Ihrer Produktionsanlagen. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor hierbei ist, die Mitarbeiter optimal einzubinden. Dadurch können Sie die Effektivität Ihrer Maschinen und Anlagen steigern, Arbeitsabläufe effizienter gestalten und die organisatorischen Rahmenbedingungen optimieren. Erfahren Sie in diesem Training, wie Sie alle Aktivitäten und Strukturen der Instandhaltung wertstromorientiert ausrichten und Verschwendungspotentiale gezielt und effizient beseitigen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu steigern.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Produktion und Instandhaltung

SEMINARZIELE

- Sie wissen, wie TPM mit den Mitarbeitern richtig angewendet wird.
- Sie kennen die Methoden und Werkzeuge nach dem Prinzip „Lernen, Anwenden, Vertiefen“.
- Sie können TPM planen und durchführen.
- Sie erlernen, die Effizienz der Instandhaltungsabteilung zu steigern

SEMINARINHALTE

- Integration von TPM in das Produktionssystem
- Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologien für die Instandhaltung
- Total Productive Maintenance: Werkzeuge und Methoden
- Anlagen-Priorisierung
- Schadklasseneinteilung
- 5S in der Instandhaltung



Wertstromdesign

Workshop live



	Dauer	2 Tage		Termine	15.05.–16.05.2024 Köln	S-4092/6358
	Preis	1.320 € zzgl. MwSt.			19.09.–20.09.2024 Köln	S-4092/6359
	Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de			11.12.–12.12.2024 Köln	S-4092/6360
	Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.				 buchen: refa.de



Wertstromdesign ist heute in vielen Unternehmen als wirksames Werkzeug für eine schlanke Produktion etabliert. Mit Hilfe dieser zeichnerischen Methode wird der Wertschöpfungsprozess in einer standardisierten Bildsprache ganzheitlich erfasst und Verschwendungspotenziale identifiziert. Dies ist Ausgangsbasis für die systematische Entwicklung eines optimierten Wertstroms. Ergebnis ist unter anderem die Durchlaufzeiten- und Bestandsreduzierung im Unternehmen und der gesamten Supply Chain. In der Wertstromperspektive, die ursprünglich von Toyota stammt, geht es nicht um die Effizienz einzelner Funktionen und Abteilungen (Punkteffizienz), sondern um die gesamte Systemeffizienz. Wertstromverbesserung bedeutet, die einzelnen Prozesse derart zu verknüpfen, dass ein nahtloser Fluss vom Rohmaterial bis zum Kunden entsteht.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Produktionsplanung und -steuerung sowie Logistik

SEMINARZIELE

- Sie wissen, wie man Wertströme vom Rohmaterial bis zum Kunden optimiert.
- Sie können Wertstromflusskonzepte zeichnen und lesen.
- Sie können Durchlaufzeit und Verschwendung reduzieren sowie den EPEI-Wert ermitteln (Every Part Every Interval).

SEMINARINHALTE

- Die Wertschöpfungskette erkennen und verstehen
- Wertströme vom Rohmaterial bis zum Kunden so optimieren, dass Durchlaufzeit und Verschwendung reduziert werden
- Erhöhung der Liefertreue
- Entwurf kundenbezogener Wertströme
- Praktische Anwendung der Methode
- Aufnahme eines Ist-Wertstroms
- Entwicklung eines Konzepts für Soll-Wertstrom
- Zahlreiche Fall- und Praxisbeispiele



Lean Management und Industrie 4.0

Digitalisierung und Vernetzung setzen
schlanke Prozesse voraus



 Dauer	1 Tag	 Termine	13.06.2024	Darmstadt	S-4040/6430
 Preis	690 € zzgl. MwSt.		12.09.2024	Dortmund	S-4040/6431
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de		21.11.2024	Darmstadt	S-4040/6432
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.				



Die grundlegende Philosophie von Lean Management beinhaltet die kontinuierliche und nachhaltige Verbesserung des gesamten Unternehmens unter Einbindung aller Mitarbeiter. Zukünftig wird die Digitalisierung von Geschäfts- und Unternehmensprozessen immer wichtiger, denn die Industrie 4.0 hält unaufhaltsam Einzug in den deutschen Mittelstand. Dies beeinflusst die Entscheidungen und somit auch die Aufgaben des Managements. Erkennen Sie in diesem praxisorientierten Workshop, wie gut Sie auf die Herausforderungen der Industrie 4.0 vorbereitet sind und welche elementare Rolle Lean Management spielt. Erfahren Sie außerdem, welche Maßnahmen Sie treffen müssen, um Industrie 4.0 erfolgreich und nachhaltig einzuführen.

ZIELGRUPPEN

Geschäftsführer, Werks-, Betriebs- und Produktionsleiter, Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Produktionsplanung und -steuerung sowie Logistik

SEMINARZIELE

- Sie kennen den Begriff Industrie 4.0 und weitere wichtige Begriffe und deren Definitionen, die zum Gesamtverständnis der Industrie 4.0 beitragen.
- Sie verstehen die Bedeutung von Lean Management im Rahmen der Industrie 4.0 und wissen, welche Veränderungen dadurch im Unternehmen auftreten können.

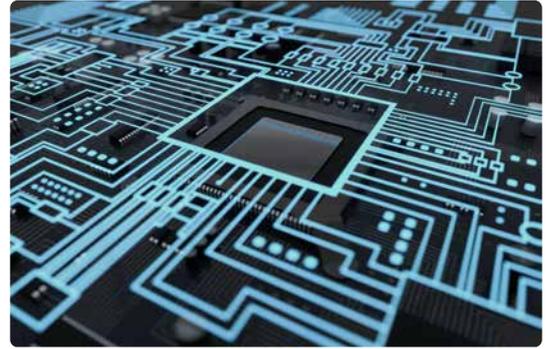
SEMINARINHALTE

- Industrie 4.0: Grundlagen und Definitionen
- Lean Management: Grundlagen und Psychologie des Veränderungsprozesses
- Aufgaben der Führung
- Industrie-4.0-Organisation aufbauen und Teams weiterentwickeln
- Vorbereitung auf Industrie 4.0 – die REFA-Checkliste

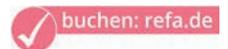


Künstliche Intelligenz (KI) für bessere Prozesse

Grundlagen – Einsatzszenarien und Praxisbeispiele



 Dauer	1 Tag	 Termine	06.05.2024 07.10.2024	Dortmund	S-4054/6448
 Preis	690 € zzgl. MwSt.			Darmstadt	S-4054/6449
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de				
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.				



Das Voranschreiten der Künstlichen Intelligenz (KI) beeinflusst den Technikeinsatz in Unternehmen enorm. Steht eine vierte industrielle Revolution an? Die Veränderungen verlangen nach Methoden, die Betrieben einen sicheren Umgang mit der neuen Technik möglich machen. In diesem Seminar werden die Grundlagen zu Künstlicher Intelligenz vermittelt und konkrete Einsatzszenarien besprochen. Erarbeitet wird eine Vorgehensweise zur Identifikation von Prozessen, die mithilfe von KI verbessert werden können. Auf mögliche Einsatzpotenziale wird ebenso eingegangen wie auf konkrete Beispiele aus der Praxis.

ZIELGRUPPEN

Geschäftsführer, Werks-, Betriebs- und Produktionsleiter, Fach- und Führungskräfte aus Produktion und Administration

SEMINARZIELE

- Sie kennen die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz und können einschätzen, was mit KI heute sinnvoll machbar ist und was nicht.
- Sie können brauchbare von nicht brauchbaren Lösungsansätzen unterscheiden.
- Sie kennen Praxisbeispiele und können diese auf das eigene Unternehmen übertragen.
- Sie wissen, wie Sie Prozesse auf Einsatzmöglichkeiten von KI hin untersuchen können.

SEMINARINHALTE

- KI-Grundlagen
- Prädiktion in Unternehmensprozessen
- Grenzen der KI (nach heutigem Stand)
- Praxisbeispiele (z.B. Qualitätssicherung, Chatbots, prädiktive Instandhaltung usw.)
- Ideen für das eigene Unternehmen

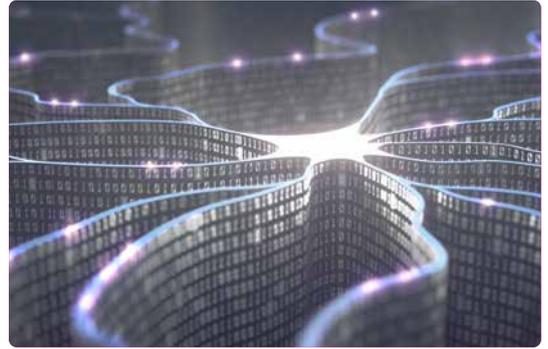
ZERTIFIKAT

Bei Teilnahme an allen drei KI-Seminaren erhalten die erfolgreichen Absolventen eines kurzen Abschlusstests das Zertifikat „REFA-KI-Manager“.

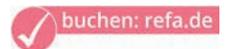


Künstliche Intelligenz (KI) – das Projektmanagement

Heute beginnen – um sich morgen im Wettbewerb zu behaupten



 Dauer	1 Tag	 Termine	07.05.2024 08.10.2024	Dortmund	S-4055/6450
 Preis	690 € zzgl. MwSt.			Darmstadt	S-4055/6451
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de				
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.				



Viele Führungskräfte betrachten Künstliche Intelligenz (KI) als eine unausgereifte Technologie und möchten mit der Umsetzung von Realisierungsideen noch abwarten. Die Entwicklungsgeschwindigkeit von Lösungsansätzen ist allerdings so rasant wie in kaum einem anderen Technologiebereich, weil viele Tausend Entwickler global gemeinsam an der Verbesserung von Open-Source-Lösungen arbeiten. Ein Ende dieser Entwicklungsarbeit wird es auf absehbare Zeit nicht geben. Deshalb ist ein erster Anfang durch die Umsetzung von vielversprechenden oder vielleicht sogar zwingend notwendigen Einsatzideen wichtig, um sich rechtzeitig im Wettbewerb behaupten zu können.

ZIELGRUPPEN

Geschäftsführer, Werks-, Betriebs- und Produktionsleiter, Fach- und Führungskräfte aus Produktion und Administration

SEMINARZIELE

- Sie kennen die Besonderheiten von KI-Projekten und können den Unterschied zu anderen Digitalisierungsprojekten beschreiben.
- Sie kennen die Rahmenbedingungen, unter denen in der Praxis KI-Projekte gestartet und gemanagt werden.
- Sie wissen, wie man KI-Projekte initiiert und steuert.

SEMINARINHALTE

- Besonderheiten von KI-Projekten
- Die Unsicherheit über den Lösungsansatz als zentrale Steuerungsgröße
- Ressourcenplanung
- Entscheidungen in und um KI-Projekte
- Projektmanagement und Governance von KI-Projekten
- Beachtung der Rahmenbedingungen des eigenen Unternehmens

ZERTIFIKAT

Bei Teilnahme an allen drei KI-Seminaren erhalten die erfolgreichen Absolventen eines kurzen Abschlusstests das Zertifikat „REFA-KI-Manager“.



Künstliche Intelligenz (KI) – Strategie für neue Geschäftsmodelle

Auf zu neuen Ufern!



Dauer	1 Tag	Termine	08.05.2024 09.10.2024	Dortmund	S-4056/6452
Preis	690 € zzgl. MwSt.			Darmstadt	S-4056/6453
Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de				
Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.				



Der KI-Einsatz beschränkt sich nicht nur auf verbesserte Prozesse, es können auch neue Geschäftsmodelle mit den neuen Technologien umgesetzt werden. Im Seminar wird das Handwerkszeug für die Entwicklung neuer Strategien erarbeitet. An Beispielen wird gezeigt, dass der KI-Einsatz zu neuen Geschäftsmodellen führen kann. Die Teilnehmer werden in der Lage sein, eine Strategie für den eigenen Verantwortungsbereich zu beschreiben. Jeder Verantwortungsbereich hat ein Geschäftsmodell mit einem Leistungsprozess, „Kunden“ und „Lieferanten“ und kann daher auch eine eigene Strategie entwickeln.

ZIELGRUPPEN

Geschäftsführer, Werks-, Betriebs- und Produktionsleiter, Fach- und Führungskräfte aus Produktion und Administration

SEMINARZIELE

- Die Grundlagen der Strategieentwicklung werden verstanden.
- Sie kennen KI-Geschäftsmodelle und solche, die einen KI-Einsatz erfordern.
- Sie wissen, wie man ein Geschäftsmodell für den eigenen Verantwortungsbereich beschreibt.
- Sie haben erste Ideen für KI-Geschäftsmodelle entwickelt.

SEMINARINHALTE

- Grundlagen der Strategieentwicklung (entsprechendes Vorwissen)
- Geschäftsmodelle und Erfolgsfaktoren
- Geschäftsmodelle mit KI und Beispiele
- KI-Geschäftsmodelle mit Beispielen
- Übung: Geschäftsmodell für einen Bereich
- Ideen für neue Geschäftsmodelle (mit Einsatz von KI)
- Disruptive Strategien

ZERTIFIKAT

Bei Teilnahme an allen drei KI-Seminaren erhalten die erfolgreichen Absolventen eines kurzen Abschlusstests das Zertifikat „REFA-KI-Manager“.



Wertstromdesign für administrative Geschäftsprozesse

Mit einfachen Methoden zum Lean Office

2
CREDITS



 Dauer	2 Tage	 Termine	28.08.-29.08.2024 Köln	S-4017/6362
 Preis	1.300 € zzgl. MwSt.			
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de			
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.			 buchen: refa.de



Wie können Sie Verschwendung in administrativen Geschäftsprozessen identifizieren und eliminieren? Erleben Sie in unserer Bürosimulation am Beispiel einer Bestellanforderung einen realitätsnahen Prozess über sechs Arbeitsplätze. Sie treffen auf echte Bedarfe, echte Angebote und echte Aufträge. Die Methoden des Lean Managements werden auf die Geschäftsprozesse im administrativen Bereich übertragen, sodass diese analysiert und Werte ohne Verschwendung geschaffen werden können. Zusätzlich erlernen Sie die Prinzipien und Maßnahmen zur effizienten Planung, Gestaltung sowie Kontrolle der gesamten Prozesskette und erfahren, wie Sie damit Ihre eigenen Geschäftsprozesse erfolgreich gestalten.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte, die abteilungsübergreifende Prozesse optimieren wollen

SEMINARZIELE

- Sie können abteilungsübergreifende Prozesse in den indirekten Bereichen – also außerhalb der Produktion und Logistik – umfassend aufnehmen und den Prozessbeteiligten kommunizieren.
- Sie wissen um die Bedeutung der Schnittstellen und können stabile Kunden/Lieferantenbeziehungen auch intern etablieren.
- Sie können auf Regeln und Empfehlungen zum Design von Soll-Prozessen zurückgreifen.

SEMINARINHALTE

- Wesentliche Werkzeuge und Methoden des Lean Office
- Wertstromanalyse, eine Methode, die für die Aufnahme von Ist-Prozessen auch außerhalb der Produktion und Logistik universell anwendbar ist
- Wertstromdesign, um Soll-Prozesse zu entwickeln
- Anwendungsbeispiele für 5S im Office
- Punkt-Kaizen- von Fluss-Kaizen-Maßnahmen abgrenzen
- Erste „Quick Wins“ erkennen



Rüstzeitoptimierung

Workshop live

2
CREDITS



 Dauer	2 Tage	 Termine	13.05.–14.05.2024 Köln	S-4093/6351
 Preis	1.320 € zzgl. MwSt.		28.10.–29.10.2024 Köln	S-4093/6352
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de		05.12.–06.12.2024 Köln	S-4093/6353
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.		 buchen: refa.de	



Sie verfolgen das Just-in-Time-Prinzip in Ihrem Unternehmen und wollen damit alles richtig machen, vom Personal über den Materialeinsatz bis hin zu Qualitätsstandards und Mengen? Kurze Rüstzeiten sind die Voraussetzung für häufige Produktwechsel und ermöglichen damit eine Produktion, die sich am Kundenbedarf orientiert. In Folge werden viele Verschwendungsarten, wie Überproduktion und Bestand, eliminiert. Nutzen Sie die Möglichkeiten der Rüstzeitoptimierung, um die Losgröße 1 wirtschaftlich herstellen zu können.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Produktionsplanung und -steuerung sowie Logistik

SEMINARZIELE

- Sie wissen, wie Rüstzeiten mit dem Know-how der Mitarbeiter reduziert werden können.
- Sie kennen Methoden und Werkzeuge nach dem Prinzip „Lernen, Anwenden, Vertiefen“.
- Sie können Rüstzeitoptimierungen durchführen.

SEMINARINHALTE

- Grundlagen Rüstzeitoptimierung
- Rüstzeit als wichtiger Parameter in der Lean-Production – acht Schritte zur Umrüstzeit „Null“
- Ist-Zustand der Rüstabläufe im Werksbereich – Aufnahme und Auswertung
- Erarbeitung der Rüstverbesserungen und Umsetzung
- „Probe“-Rüsten und Überprüfung der neuen Abläufe
- Erfolgsfaktoren und Hinweise zur Umsetzung



Schlanke Auftragssteuerung

Die Dynamik in Produktionssystemen besser beherrschen



Dauer 2 Tage



Termine 02.12.-03.12.2024 Köln

S-4020/6347



Preis 1.300 € zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



buchen: refa.de



Schlanke Produktion und schlanke Auftragssteuerung gehören zusammen. Vor allem für Hersteller kleiner oder mittlerer Serien gilt: Lean gestaltete Abläufe alleine garantieren noch keine hohe Lieferfähigkeit. Ziel einer schlanke Auftragsteuerung ist es, höchste Liefertreue und kurze Lieferzeiten zu erreichen - trotz wachsender Komplexität, hoher Variantenvielfalt oder kurzfristigen Schwankungen der Kundennachfrage. In diesem Seminar lernen Sie, die Dynamik in Liefer- und Produktionssystemen besser zu beherrschen und selbst unterschiedliche Aufträge sicher und schnell durch eine mehrstufige Produktion zu steuern - kompatibel mit bestehenden ERP-Systemen. Im Mittelpunkt steht der Übergang von der traditionellen Terminsteuerung zu einer innovativen Bestandssteuerung.

ZIELGRUPPEN

Obere und mittlere Führungsebene, Lean-Experten und -Trainer, Fachkräfte und Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen

SEMINARZIELE

- Sie wissen die Bedeutung der schlanken Auftragssteuerung einzuschätzen.
- Sie verstehen die Dynamik in Lieferketten und können Aufträge sicher und schnell durch mehrstufige Prozesse steuern – kompatibel zu Ihrem bestehenden ERP-System.
- Sie können die Lean-Prinzipien auf die Auftragssteuerung in Ihrem Unternehmen übertragen.

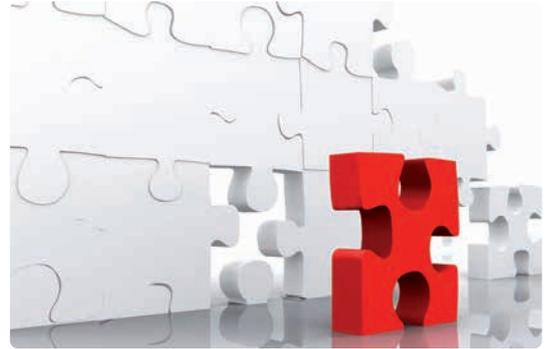
SEMINARINHALTE

- Besseres Verständnis der Dynamik in Produktionsabläufen und Lieferketten
- Schaffen von Stabilität im Wertstrom
- Kennenlernen von Lean-Prinzipien in der Steuerung von mehrstufigen Serien-, Kleinserien- oder Werkstattfertigungen
- Bewusste Auftragsplanung und gezielte Auftragsfreigabe (ConWIP-Verfahren)
- Abklären der Verträglichkeit mit bestehendem ERP-System (z. B. SAP) oder MES-System
- Wertstromgestaltung und Umgang mit Prozessabweichungen, also alltäglichen internen oder externen Störungen



Stabil durch Standards

Verbesserungen nachhaltig absichern



Dauer 2 Tage



Termine 10.06.–11.06.2024 **Dortmund** S-4098/6423
20.11.–21.11.2024 **Dortmund** S-4098/6424



Preis 1.050 € zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



Im Fokus von Lean Production stehen Verbesserungen bei den betrieblichen Prozessen und die Vermeidung jeglicher Verschwendung. Doch viele eingeführte Verbesserungen sind nur kurzlebig, da an alten Mustern festgehalten wird. Wer seine Abläufe nachhaltig schlank und effizient halten will, der muss Verbesserungsergebnisse auch absichern, also stabilisieren. Denn: Stabile und zuverlässige Produktionsprozesse sind die Voraussetzung für Produktivität, Qualität und Liefertreue. Stabilität erreichen wir durch Standardisierung von Verbesserungsergebnissen. Standards einführen, einhalten und (weiter-)entwickeln ist damit Ziel und Aufgabe der operativen Führungskräfte. Die Herausforderung ist, diese Aufgabe aufwandsarm in das Tagesgeschäft zu integrieren. In diesem Workshop werden hierzu Methoden vorgestellt und trainiert.

ZIELGRUPPEN

Werksleiter, Fach- und Führungskräfte aus der Produktion, Lean-Verantwortliche

SEMINARZIELE

- Sie kennen den Zusammenhang zwischen Standardisierung und stabilen Prozessen.
- Sie kennen die Vorgehensweise zur Erstellung, Weiterentwicklung und Einhaltung von Standards und die essenzielle Rolle des operativen Managements dabei.
- Sie wissen, wie Sie neue Impulse zur Standardisierung bei Ihren Kollegen und Mitarbeitern setzen können.

SEMINARINHALTE

- Nutzen von Standards und stabilen Prozessen in der (Lean-) Produktion
- Warum traditionelle Arbeitsanweisungen nicht reichen
- Standards erstellen, einführen und einhalten
- Merkmale von „guten“ Standards
- Abweichungen erkennen und verstehen
- Prozessbestätigungen vorbereiten und durchführen
- Die Führungsaufgabe und die dazugehörigen Methoden
- Sofort starten: Tipps und Hilfsmittel



Low Cost Automation (LCA)

Mehr Produktivität über einfache Automatisierung



Dauer	1 Tag	Termine	22.03.2024 07.06.2024 27.09.2024 29.11.2024	Darmstadt	S-4087/6425
Preis	690 € zzgl. MwSt.			Dortmund	S-4087/6426
Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de			Darmstadt	S-4087/6427
Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.			Dortmund	S-4087/6428



Stellen Sie sich auch die Frage, wie Sie schwankende Bedarfsmengen und steigende Variantenzahlen in den Griff bekommen, ohne dabei die Kosten in die Höhe zu treiben? Kostenintensive automatisierte Anlagen haben mangels Flexibilität ausgedient. Mit Low Cost Automation (LCA) können Sie die Produktionsabläufe und Arbeitsplätze flexibel gestalten und gleichzeitig die Produktivität steigern. Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie auf Basis einer strukturierten Prozessanalyse Verschwendungen identifizieren und LCA-Gegenmaßnahmen entwickeln. Sie erhalten konkrete Tipps, wie Sie gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern, Technikern und Ingenieuren zu intelligenten und kostengünstigen Automatisierungslösungen kommen.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Produktionsplanung und -steuerung

SEMINARZIELE

- Sie sind sich über die Bedeutung von LCA in einem synchronen Produktionssystem bewusst.
- Sie wissen, wie Sie mit den Gestaltungsgrundlagen zum Einsatz von LCA Arbeitsplätze und Produktionsabläufe signifikant verbessern.
- Sie sind in der Lage, eigene Lösungen für Ihr Unternehmen zu entwickeln.

SEMINARINHALTE

- Vorteile und Notwendigkeit von LCA-Lösungen (Praxisbeispiele)
- Identifizierung von Verschwendungen und Entwicklung von LCA-Maßnahmen
- Einsatzmöglichkeiten in Montage, mechanischer Bearbeitung und beim Transport
- Gestaltungsrichtlinien mit Anwendungsbeispielen
- Aufbau von LCA-Lösungen (Arbeitsplatzbeispiele und Arbeitssituationen)



Lean Leadership / Kata

Veränderungsprozesse gemeinsam gestalten

2
CREDITS



 Dauer	2 Tage	 Termine	15.04.–16.04.2024 Köln	S-4011/6336
 Preis	1.300 € zzgl. MwSt.		10.09.–11.09.2024 Köln	S-4011/6337
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de			
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.			

 buchen: refa.de



Lean Leadership ist ein vergleichsweise neues Fachgebiet des Lean Managements. Hierbei geht es darum, wie eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung und Problemlösung geschaffen werden kann. Am Anfang stehen Unternehmensziele, die sich am Nordstern ausrichten. Die Zielerreichung erfolgt in aufeinander aufbauenden Einzelmaßnahmen. Sie ist ein hochfrequenter „Mentor/Mentee“-Coaching-Prozess. Voraussetzungen dafür sind Führungs- und Methodenkompetenz. Der Nutzen zeigt sich in der nachhaltigen Steigerung der Effizienz, Erhöhung der Prozesssicherheit und des Qualitätsniveaus, besserer Liefertreue und mehr Flexibilität.

ZIELGRUPPEN

Management, Fach- und Führungskräfte, Personalleiter, Betriebsräte aus allen Branchen

SEMINARZIELE

- Sie verfügen über ein ganzheitliches Verständnis der Lean-Management-Philosophie und -Kultur.
- Sie wissen, dass Führung mit Standards hinterlegt werden kann, die im Unternehmen unabhängig von der Persönlichkeit eingeführt werden können und funktionieren.
- Sie erkennen, dass Lean Management erst mit dem Verständnis und der Anwendung seiner Führungskultur nachhaltig wird und ständige Verbesserung generiert.

SEMINARINHALTE

- Ein Nordstern als Richtungsgeber
 - Vision
 - Zielzustände
- Zielgerichtete Prozessoptimierung (Verbesserungs-Kata)
 - Ziele: Definition von Zielzuständen im Sinne der langfristigen Vision
 - Wege: Problemlösung zur Zielerreichung
- Kontinuierliche Verbesserung
 - PDCA
 - Bedeutung von Standards
- Qualifizierung der Mitarbeiter mit der Coaching-Kata
- Führen vor Ort



Lean-Change-Management

Veränderungen mit agilen Methoden begleiten



Dauer 2 Tage



Termine 13.05.–14.05.2024 Darmstadt S-4069/6559
04.12.–05.12.2024 Darmstadt S-4069/6560



Preis 1.050 € zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



Unternehmen entwickeln sich heutzutage schnell und agil weiter. Das klassische Change-Management ist kein geeignetes Mittel mehr, um Veränderungen dieser Art zu begleiten. Längst sind diese schon Schnee von gestern, wenn die klassischen Mittel greifen. Lean-Change-Management setzt genau hier an. Mit stark agilen Methoden werden Betroffene sofort zu Beteiligten gemacht, Veränderungen umgesetzt und diese über Feedbacks fortwährend angepasst. In Anlehnung an den kontinuierlichen Verbesserungsprozess wird eine stetige Veränderung sofort von den Mitarbeitern mitgestaltet und auch getragen. In unserem Seminar erlernen Sie die Grundlagen von Lean-Change-Management und erfahren, wie Sie diese erfolgreich in die Praxis umsetzen. Damit sind Sie in der Lage, Veränderungsprozesse im eigenen Unternehmen lean und agil zu gestalten.

ZIELGRUPPEN

Mitarbeiter und Führungskräfte, die Veränderungen im Unternehmen begleiten oder in ihren Projekten die Prinzipien des Lean-Change-Managements anwenden wollen

SEMINARZIELE

- Sie kennen die Unterschiede zum klassischen Change-Management.
- Sie kennen die wichtigsten Methoden und Vorgehensweisen, um Veränderungen im Unternehmen erfolgreich zu begleiten.
- Sie tragen durch Ihre Arbeit aktiv zu einer New Work-Kultur im Unternehmen bei.

SEMINARINHALTE

- Bedeutung von Change-Management
- Das VUCA-Prinzip
- Erfolgsfaktoren in Veränderungsprozessen
- Lean-Startup-Methode
- Lean-Veränderungsprozess
- Lean-Veränderungs-Canvas
- Methoden und Praxisbeispiele



Schlanke Fertigungszellen entwickeln

verschwendungsfrei – optimiert – effizient

2
CREDITS



 Dauer	2 Tage	 Termine	09.04.–10.04.2024 Köln	S-4019/6348
 Preis	1.300 € zzgl. MwSt.		24.09.–25.09.2024 Köln	S-4019/6349
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de			
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.			 buchen: refa.de



Bis heute überlassen viele Betriebe die Planung und Neugestaltung von Anlagen und Arbeitsbereichen Ingenieurbüros. Auch wenn die Mitarbeiter in die Planung einbezogen werden, können sie sich die am Reißbrett dargestellten Arbeitsabläufe nur schwer vorstellen. Die spätestens bei der Inbetriebnahme auftretenden Schwachstellen führen zu Diskussionen, Unzufriedenheit und schlimmstenfalls Ablehnung des Neuen durch die Mitarbeiter. Kommt Ihnen das bekannt vor? In diesem Workshop erfahren Sie, wie schlanke Fertigungszellen „reibungslos“ entwickelt und umgesetzt werden können.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus der Produktion, insbesondere Montage, Produktionsplanung und -steuerung

SEMINARZIELE

- Sie wissen, wie man verschwendungsfreie Fertigungszellen gestaltet.
- Sie können beurteilen, ob bei Optimierungsprojekten in der Montage eher eine Automatisierung oder eine effizientere Organisation des Mensch-Maschine-Systems forciert werden soll.
- Durch die Arbeit im interdisziplinären Team werden Ihre Mitarbeiter stärker in den Veränderungsprozess eingebunden. Dies beschleunigt den Umsetzungsprozess und bewirkt Nachhaltigkeit.
- Sie setzen hohe Potenziale frei und sparen in der Umsetzung viel Geld.

SEMINARINHALTE

- Chaku-Chaku – Theoretische Grundlagen „Schlanke Zellen“
- Wertanalytische Betrachtung: Wertschöpfung, notwendige Tätigkeiten, Verschwendung
- Die Grundstrategie der Prozessverbesserung
- Entwicklung verschwendungsfreier Prozesse mit Papier-Kaizen
- Wie viel Kapazität erfordert der Prozess?
- Die Bedeutung des Kundentaktes
- Gestaltung verschwendungsfreier Zellen
- Beschreibung von Prozess-Standards mit der Standard-Arbeitsblatt-Methode



Lean Logistik

Methoden und Werkzeuge für höchste Effizienz

2
CREDITS



● ● ● ● ● ● ●						
	Dauer	2 Tage		Termine	11.06.–12.06.2024 Köln	S-4015/6339
	Preis	1.300 € zzgl. MwSt.			16.10.–17.10.2024 Köln	S-4015/6340
	Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de				
	Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.				buchen: refa.de
● ● ● ● ● ● ●						

Ein optimales Lean Management beschränkt sich nicht allein auf die Produktion, sondern umfasst auch weitere Unternehmensbereiche. Im Fokus der Lean Logistik steht die Gestaltung und Steuerung der internen und externen logistischen Abläufe mit Hilfe der Methoden des Lean Managements. Bei der internen Logistik muss auf eine klare Aufgabentrennung zwischen Logistik und Produktion geachtet werden. Dennoch führen optimierte logistische Abläufe in der Produktion zu minimierten Durchlaufzeiten, steigender Prozesssicherheit und Qualitätsverbesserungen, was sich dann auch auf die externe Logistik übertragen lässt. Erfahren Sie in unserem Seminar, wie Sie mit Lean Logistik Ihre Logistikprozesse effizient gestalten.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus der Produktionslogistik oder Logistikunternehmen, Produktionsplanung und -steuerung

SEMINARZIELE

- Sie kennen die Methodenbausteine für eine schlanke Logistik.
- Sie können die Methodenbausteine auf die Praxis übertragen und anwenden.
- Sie wissen Methoden und Werkzeuge nach dem Prinzip „Lernen, Anwenden, Vertiefen“ zu nutzen.

SEMINARINHALTE

- Grundlagen Lean Logistik
- Verschwendung in der Logistik erkennen
- Simulation des Ist-Zustandes, wie er heute häufig in den logistischen Prozessen vorzufinden ist
- Schrittweise Optimierung durch Anwendung der Methodenbausteine gemäß den Lean-Management-Gestaltungsprinzipien Fluss, Takt, Pull, Streben nach Perfektion
- Routenzug und Milk-Run: Anwendung in der internen (Produktionslogistik) und externen Logistik
- Definieren eines Zielzustandes und Erarbeiten des Weges zur Erreichung mit anschließender Simulation



Betriebliches Vorschlagswesen

Mit Ideenmanagement die Wirtschaftlichkeit verbessern

2
CREDITS



Dauer 2 Tage



Termine 15.04.–16.04.2024 Darmstadt S-4070/6437
16.09.–17.09.2024 Darmstadt S-4070/6438
25.11.–26.11.2024 Darmstadt S-4070/6439



Preis 1.050 € zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.

buchen: refa.de



Ideenmanagement und BVW (Betriebliches Vorschlagswesen) sind zentrale Erfolgsfaktoren in jedem Unternehmen, unabhängig von Größe und Branche. Ideen müssen aber systematisch und zielgerichtet gemanagt werden, um für das Unternehmen und die Beschäftigten den größtmöglichen Nutzen zu generieren. Ein professionelles Ideenmanagement trägt dazu bei, die Wirtschaftlichkeit zu verbessern und Arbeitsplätze zu sichern. Im Seminar erhalten Sie den Einstieg und einen umfassenden Überblick zu diesem spannenden Thema. Sie erkennen den Nutzen und lernen den Aufbau eines Ideenmanagements sowie dessen Stolpersteine kennen. Anhand von Anwendungsbeispielen aus der Praxis erfahren Sie, wie Sie die erlernten Inhalte nutzbringend im Unternehmen einbringen können.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte sowie Beauftragte des Ideenmanagements

SEMINARZIELE

- Sie verstehen den Zusammenhang und den Nutzen von Ideenmanagement und BVW.
- Sie kennen das Ideenmanagement als einen wesentlichen Erfolgsfaktor für ein Unternehmen und dessen Mitarbeitende.
- Sie erhalten einen Rundumblick über Ideenmanagement und BVW, dazu Hintergrundwissen, Kenntnis der Stolpersteine und Praxisbeispiele.

SEMINARINHALTE

- Grundlagen und Einführung in Ideenmanagement, BVW und KVP
- Aufwand und Nutzen, Werkzeuge und Methoden
- Der Prozess „Ideenmanagement“
- Stolpersteine, Erfolgsfaktoren und Tipps
- Bewertungskriterien des Ideenmanagements
- Marketing / Aktionen / Ideen finden – Kreativitätstechniken
- IT-unterstütztes Ideenmanagement



Optimierung der Produktionsabläufe

unter Einbindung der Mitarbeiter

2
CREDITS



 Dauer	2 Tage	 Termine	20.03.–21.03.2024 Darmstadt S-4001/6411
 Preis	1.190 € zzgl. MwSt.		05.06.–06.06.2024 Darmstadt S-4001/6412
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de		18.09.–19.09.2024 Dortmund S-4001/6413
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.		
			27.11.–28.11.2024 Darmstadt S-4001/6414

 buchen: refa.de



Im globalen Wettbewerb sollten Sie immer einen Schritt voraus sein. Doch gerade in der Produktion können viele ausländische Unternehmen zu einem Bruchteil der heimischen Kosten produzieren. Wo liegen also Ihre Stellschrauben? Sie können mit Faktoren wie Durchlaufzeiten, Lieferfähigkeit und Qualität punkten, um Ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten oder wiederzugewinnen. Der Einbindung Ihrer Produktionsmitarbeiter kommt dabei ein entscheidender – leider oft unterschätzter – Anteil zu. Lernen Sie in diesem Seminar die notwendigen Methoden zur Optimierung Ihrer Produktionsabläufe kennen und erfahren Sie, wie Sie dabei das Know-how Ihrer Mitarbeiter zielgerichtet nutzen können.

ZIELGRUPPEN

Werkleiter, Teamleiter, Fach- und Führungskräfte der Produktion

SEMINARZIELE

- Sie kennen die Werkzeuge, die Sie in der Produktion wettbewerbsfähiger machen.
- Sie erkennen Ihren Optimierungsbedarf und geeignete Methoden zur Umsetzung.
- Sie können diese Methoden einsetzen und nachhaltig wettbewerbsfähiger werden.

SEMINARINHALTE

- Neue Herausforderungen für die Produktion: Wie machen es andere?
- Methoden zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit (Lean Management, KVP etc.)
- Auswahl geeigneter Werkzeuge im Rahmen des Veränderungsprozesses
- Veränderung als „Bedrohung“: Die Rolle der Führungskraft
- Planung und Einführung neuer Methoden und Werkzeuge: Einbindung der Mitarbeiter
- Von der Einführung zur Nachhaltigkeit: Die Rolle der Mitarbeiter
- Führung ist Kommunikation: verbal und nonverbal



Lean Camp Experte

Optimierungspotenziale nachhaltig ausschöpfen

3
CREDITS



 Dauer	3 Tage	 Termine	27.05.-29.05.2024 Köln	S-4306/6334
 Preis	1.950 € zzgl. MwSt.		23.10.-25.10.2024 Köln	S-4306/6335
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de			
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.			

 buchen: refa.de



Das Lean Management hilft Unternehmen, Verschwendung zu erkennen und Abläufe im Produktionsprozess zu verschlanken. Die Anwendung einzelner Tools und Methoden ohne klare und langfristige Fokussierung führt aber nur selten zu einem ursachenorientierten Problemlösungsprozess. Vielmehr braucht es eine klar strukturierte Vorgehensweise, die in der Abfolge konsequent verfolgt wird. Nur so können die durch Lean Management generierten Optimierungspotenziale voll ausgeschöpft werden. Sie haben bereits erste Erfahrungen im Lean Management durch Workshops gesammelt? Möglicherweise haben Sie sogar schon einige Maßnahmen im Unternehmen implementiert, doch die Umsetzung wirkt nicht nachhaltig? In diesem 3-tägigen Intensivtraining vertiefen Sie Ihre bereits erworbenen Basiskenntnisse und lernen fortgeschrittene Methoden aus dem Punkt-, Fluss- und System-Kaizen kennen.

ZIELGRUPPEN

Fortgeschrittene Anwender und Lean-Fachkräfte, die mit den Basismethoden des Lean Management erste Erfahrungen gesammelt haben.

SEMINARZIELE

- Sie vertiefen bereits bekanntes Methodenwissen aus vorherigen Trainings und Workshops.
- Sie haben bereits erste Maßnahmen im eigenen Unternehmen umgesetzt und erhalten nun einen Einblick, welche nächsten Schritte Sie sinnvollerweise gehen sollten, um diese Maßnahmen auch nachhaltig im Unternehmen zu verankern.
- Durch aktives Erfahrungslernen können Sie nach dem Workshop Ihr fragmentiertes Methodenwissen zu einem großen Ganzen zusammenbringen und den richtigen Fokus setzen.

SEMINARINHALTE

1. Tag: Punkt-KAIZEN

- das synchrone Produktionssystem
- Positionsbestimmung als Basis geführter Veränderung
- Vertiefte Anwendung der Methoden und Tools: MMA, Prozessbestätigung inkl. SAB, 20-Zyklen Check

2. Tag: Fluss-KAIZEN

- Prozessplanung und -steuerung
- Prozessprinzipien als Leitplanken geführter Veränderung
- Vertiefte Anwendung der Methoden und Tools: Wertstromanalyse, Nivellieren & Glätten, ZAB-Analyse, EPEI

3. Tag: System-KAIZEN

- Aktive Führung der Problemlösungskultur
- Zielzustände als Orientierung in der geführten Veränderung
- Anwendung der Methoden und Tools: A3-Report, Shopfloor-Management, PDCA, Lean Leadership (Führen vor Ort)



Lean Management für Betriebsräte

Veränderungsprozesse gemeinsam gestalten

2
CREDITS



Dauer 2 Tage



Termine 25.03.–26.03.2024 Köln S-4024/6341
12.11.–13.11.2024 Köln S-4024/6342



Preis 1.300 € zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.

 buchen: [refa.de](https://www.refa.de)



Lean Management und Betriebsräte – passt dies zusammen? Im Veränderungsprozess treffen die Unternehmensführung und der Betriebsrat gemeinsame Entscheidungen. In diesem Workshop werden die Betriebsräte mit der Philosophie des Lean Managements vertraut gemacht, um für sich hieraus ihren Beitrag zum Veränderungsprozess zu erkennen und diesen aktiv mitzugestalten.

ZIELGRUPPEN

Betriebs- und Personalräte

SEMINARZIELE

- Sie kennen die Grundlagen und Prinzipien des Lean Managements.
- Sie kennen die Vorgehensweise bei einem geführten Veränderungsprozess.
- Sie kennen die verschiedenen Lean-Management-Basismethoden wie 5S, Push vs. Pull, Kanban, PDCA.
- Sie kennen die möglichen Rollen des Betriebsrates im Veränderungsprozess.
- Sie sind in der Lage, den Veränderungsprozess aktiv und zielgerichtet mitzugestalten.

SEMINARINHALTE

- Historische Entwicklung und Herkunft des Lean Managements
- Grundlagen Lean Management
- Grundverständnis: Kaizen = „Ich verbessere“
- Die sieben Arten der Verschwendung
- Theorie und Praxis der Basismethoden zum Lean Management (5S, Push vs. Pull, Kanban, PDCA)
- Rolle des Betriebsrates im Veränderungsprozess



Methodische Problemlösung

Probleme im Betrieb dauerhaft und wirksam lösen

2
CREDITS



 Dauer	2 Tage	 Termine	11.11.-12.11.2024	Darmstadt	S-4321/6574
 Preis	1.050 € zzgl. MwSt.				
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de				
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.				 buchen: refa.de



Unternehmen, die heute im Wettbewerb bestehen wollen, werden nicht nur mit einem schnellen Wandel konfrontiert, sondern auch mit Prozessen, Maschinen und Schnittstellen, deren Komplexität stark zugenommen hat. Dadurch wird es immer schwieriger, Ursachen von Fehlern zu finden, zu analysieren und abzustellen. Ein Hindernis, das es unbedingt zu vermeiden gilt. Mit den geeigneten Techniken und Werkzeugen können Sie Probleme gezielt erfassen, übersichtlich visualisieren und nachhaltig lösen. Damit werden Sie schnell handlungsfähig und können Missstände umgehend beseitigen. In unserem Seminar zeigen wir Ihnen die entsprechenden Tools und wie Sie diese erfolgreich in Ihrem Arbeitsalltag anwenden.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aller Branchen und Unternehmensbereiche

SEMINARZIELE

- Sie kennen unterschiedliche Methoden zur Problemanalyse und -lösung.
- Sie verstehen, wann welche Methode sinnvoll angewandt werden kann.
- Sie wissen, worauf es bei der praktischen Anwendung ankommt, um Probleme dauerhaft und wirksam zu lösen.

SEMINARINHALTE

- Problembeschreibung (Problem ≠ Symptom ≠ Entscheidung ≠ Lösung)
- Systemdenken (PDCA, A3, 8D)
- Analyse der Kernursachen (5 Why, Ishikawa, 5W1H, Shainin)
- Auswahl und Bewertung von Gegenmaßnahmen
- Umsetzung
- Messung und Visualisierung der Wirksamkeit
- Standardisierung und Prozessbestätigung



Lager- und Materialflussoptimierung

Durchlaufzeiten optimieren und Lagerkosten minimieren



2
CREDITS



 Dauer	2 Tage	 Termine	20.03.–21.03.2024 Dortmund S-4044/6440
 Preis	1.050 € zzgl. MwSt.		12.06.–13.06.2024 Darmstadt S-4044/6441
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de		09.10.–10.10.2024 Darmstadt S-4044/6442
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.		

 buchen: [refa.de](https://www.refa.de)



Kommt Ihnen diese Situation bekannt vor? Ihr Lager ist mittlerweile zu klein geworden, technisch veraltet oder die derzeitige Struktur passt einfach nicht mehr zur Organisationsform Ihres Unternehmens. Zudem belasten hohe Betriebskosten bei der eingesetzten Lagertechnik das Ergebnis. Dann wird es Zeit, den Lager- und Materialfluss in Ihrem Unternehmen zu optimieren. In diesem Seminar eignen Sie sich das notwendige technische und methodische Wissen an. Sie können gezielt Schwachstellen aufdecken und kostensenkende Maßnahmen treffen. Sie entdecken neue Wege für mehr Flexibilität, kurzfristige Lieferbereitschaft und niedrige Bestände.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Arbeitsvorbereitung, Lager- und Materialwirtschaft, Logistik und Produktion

SEMINARZIELE

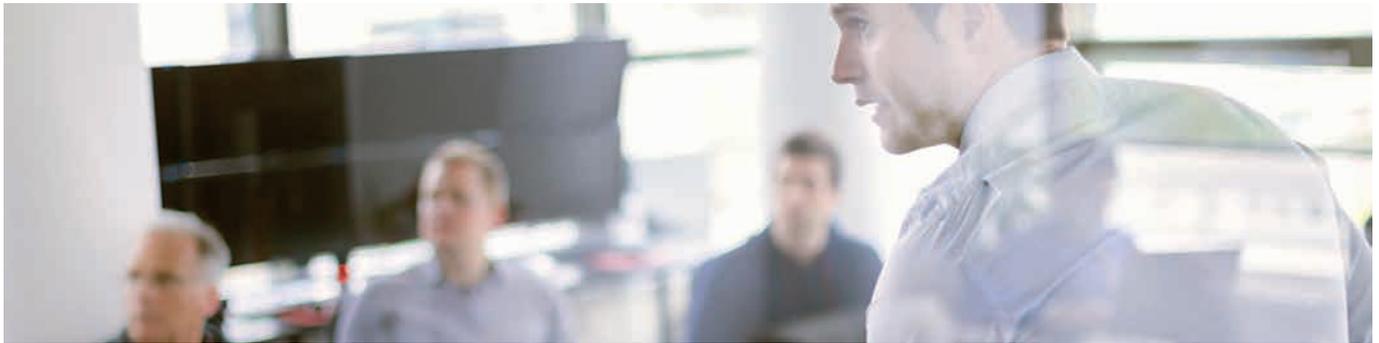
- Sie wissen, worauf es bei der Lager- und Materialflussoptimierung ankommt.
- Sie kennen die erforderlichen Optimierungswerkzeuge.
- Sie können die Produktivität der Lagerprozesse analysieren und steigern.
- Sie können Schnittstellen und Abhängigkeiten zu anderen Abteilungen beeinflussen.

SEMINARINHALTE

- Basisdaten erfassen
- Materialfluss- und Lagerabläufe darstellen
- Materialfluss und Lagerbestand optimieren
- Ratio-Potenziale in Materialfluss und Lager ermitteln und realisieren
- Veränderungsvarianten bewerten



Inhouse-Seminare – Unsere Weiterbildung bei Ihnen vor Ort



Inhouse-Seminar – Vorteile

- Schon ab drei Teilnehmern möglich
- Intensivtraining angepasst an die Schwerpunkte Ihres Unternehmens
- Sie wählen Ihren Termin selbst
- Keine Reisezeit und auch keine Reisekosten
- Preisvorteil nutzen: Ein Inhouse-Training rechnet sich oft schon ab dem dritten Teilnehmer

... außerdem wird durch das gemeinsame, intensive Training der Teamgeist gestärkt, was nachhaltig zu einer effektiveren Zusammenarbeit und höheren Produktivität führt.

So schaffen Sie mit dem zusätzlichen Fachwissen auch gleichzeitig eine gute Basis zur Steigerung der Motivation Ihrer Mitarbeiter.

Ansprechpartner



Torsten Klanitz
Produktmanager
Lean Management
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de

Die folgenden Seminare bieten wir nur als Inhouse-Seminar an:

- Leistungsentgelt im Lean Management
- Lean Management im Produktentstehungsprozess
- Sehen lernen
- KVP
- SMED – Workshop vor Ort
- 5S – Auditorenausbildung
- 5S – Sponsorentaining
- Sensibilisierungsworkshop für Führungskräfte

Unser Produktmanager

... bespricht mit Ihnen gerne Inhalte, Dauer sowie Ziele Ihrer Veranstaltung.

Gemeinsam mit Ihnen und unseren Trainern entwickeln wir Ihr individuelles Seminar.



Lean Management und Lean Consulting



Der Wettbewerb zwingt alle Unternehmen zur Disziplin: Es gibt nichts zu verschenken. Verschwendung in jeglicher Form ist zu vermeiden. Produkte, Leistungen und Prozesse orientieren sich unmittelbar an den Kundenwünschen in Bezug auf die Gestaltung, den Preis und die Qualität. – Bei der Umsetzung von schlanken Strukturen und effizienten Prozessen, beim Lean Management, stehen wir Ihnen zur Seite: mit Rat und Tat, mit Consulting und Training.

Lean Production – mit unserer Expertise zu optimalen Prozessen

Als umfassender Ansatz zielt Lean Production auf die gesamte industrielle Wertschöpfungskette. Alle, die dabei mitwirken, müssen auch tatsächlich „mitgenommen“ werden und sich aus Überzeugung für hohe Qualität, niedrige Bestände, kurze Wege, Durchlauf- und Rüstzeiten einsetzen. Die permanente Suche nach Verbesserungen ist eine Geisteshaltung. Material und Informationen müssen im Fluss bleiben, um schlank, flexibel und agil den kundenorientierten Markt bedienen zu können.

Bei der Einführung von Lean Production – im Change Management – sind unsere Berater die idealen Begleiter.

Lean Administration – mehr als nur aufgeräumte Schreibtische

Während in der Produktion der „Schlankheitstrend“ längst angekommen ist und dort zahlreiche Anhänger und Befürworter gefunden hat, schlummert in den administrativen und indirekten Bereichen nach wie vor großes Potenzial: Die Arbeitsproduktivität liegt hier häufig bei unter 50 %. Die Ursachen dafür sind vielfältig: nicht hinreichend definierte Prozesse, unklare Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten, viele unnötige E-Mails, unstrukturierte Besprechungen, redundante Arbeiten, fehlende Hilfsmittel oder unzureichende IT-Systeme.

Unsere Berater kennen die neuralgischen Punkte!



Lean-Methoden – auf die richtigen Werkzeuge kommt es an

Wer sich auf den Weg zum schlanken Unternehmen oder zur schlanken Organisation macht, kommt ohne probate Werkzeuge nicht aus. Patentrezepte gibt es freilich nicht, die Voraussetzungen, Anforderungen und Randbedingungen sind jeweils spezifisch, kein Fall gleicht dem anderen. Dennoch gibt es Standards, die jeder versierte Lean-Berater in seinem „Werkzeugkoffer“ vorhält.

Hierauf greift er zu, wählt aus, passt die Tools den entsprechenden Anforderungen an, setzt sie ein und bewertet die Ergebnisse.



Und was können wir für Sie tun?

Unsere Lean-Management-Berater gehen mit diesem Toolset jede Aufgabe pragmatisch, ergebnisorientiert und stets in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber an. Beispielhaft hier einige Arbeitspakete aus durchgeführten Lean-Management-Projekten:

- Analyse der vorhandenen Potenziale (Wertstromanalysen in Produktion und Administration)
- Sensibilisierung der Führungskräfte im Rahmen von Workshops
- Verschwendungen in allen Bereichen erkennen und Verantwortlichkeiten zuordnen
- Erarbeitung und Festlegung der Regelkommunikation
- Etablierung von Shopfloor Management und relevanter Kennzahlen
- Grundlagen- und Sensibilisierungsworkshops für die Mitarbeiter
- Durchführung von ersten Maßnahmen, die schnell zu Erfolgen führen
- Umsetzung, Coaching und Training

Gerne klären wir in einem unverbindlichen und kostenlosen Gespräch Ihren individuellen Beratungsbedarf. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Kontakt und Information



Torsten Klanitz
Produktmanager
Lean Management
06151 8801-150
lean@refa.de

Praktische Hinweise für Seminare



Anmeldung

Sie können ein Seminar im Internet unter www.refa.de, oder auch formlos per Brief oder E-Mail buchen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit allen relevanten Informationen. Da die Teilnehmerzahl je Seminar begrenzt ist, kann eine frühzeitige Anmeldung nur in Ihrem Interesse sein.

Die Buchungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Seminarpreise

Die in diesem Programm aufgeführten Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Kontakt

Torsten Klanitz
 REFA-Lean Management
 06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de

Abmeldung

Nach einer Seminarbuchung zahlen Sie im Fall einer Abmeldung bzw. einer Nichtteilnahme:

- nichts, wenn die Abmeldung schriftlich bis 31 Tage vor Seminarbeginn erfolgt;
- 30 % des Seminarpreises, wenn eine Umbuchung in einem Zeitraum von weniger als 31 Tagen bis zum Seminartermin erfolgt;
- 50 % des Seminarpreises, wenn Ihre Abmeldung 30 Tage oder später vor Seminarbeginn erfolgt;
- 75 % des Seminarpreises, wenn Ihre Abmeldung 13 Tage oder später vor Seminarbeginn erfolgt;
- den vollen Seminarpreis, wenn Ihre Abmeldung 6 Tage oder weniger vor Seminarbeginn erfolgt oder Sie ohne Abmeldung nicht am Seminar teilnehmen.
- Detaillierte Information entnehmen Sie bitte unseren AGB.





REFA-Online-Seminare – live & interaktiv

Online-Seminare sind ein ideales Format, um sich aktuelles Handlungswissen für den Berufsalltag schnell und kompakt anzueignen. Zielführend konzipiert und professionell durchgeführt, stehen Online-Schulungen von REFA in ihrer Interaktivität und Effektivität einem Präsenzseminar in nichts nach.

Weitere Seminare finden Sie auf refa.de/online-seminare

<p>Lean Management – Grundlagen Mit „Lean Thinking“ Einsparpotenziale schnell erkennen</p>	<p>Dauer: 2 Tage à 8 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.</p>
<p>Lean Production Erfolge mit Wertstromanalyse und kundenorientierter Produktion</p>	<p>Dauer: 4 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.</p>
<p>Lean Administration Potenziale erkennen und nutzen</p>	<p>Dauer: 2 Tage à 8 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.</p>
<p>5S-Aktion Selektiere, Sortiere, Säubere, Standardisiere, Selbstdisziplin</p>	<p>Dauer: 2 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 650,00 € zzgl. MwSt.</p>
<p>Wertstromdesign Der Weg zur schlanken Fabrik</p>	<p>Dauer: 4 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 950,00 € zzgl. MwSt.</p>
<p>Rüstzeitoptimierung In wenigen Schritten zur Rüstzeit „Null“</p>	<p>Dauer: 4 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 950,00 € zzgl. MwSt.</p>
<p>Schlanke Fertigungszellen entwickeln Verschwendungsfrei, optimiert, effizient</p>	<p>Dauer: 4 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 950,00 € zzgl. MwSt.</p>
<p>Lean Six Sigma – Yellow Belt Die wichtigsten Optimierungstools</p>	<p>Dauer: 3 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.</p>
<p>Lean Six Sigma – Green Belt Durch systematisches Vorgehen zu optimalen Prozessen</p>	<p>Dauer: 8 Tage à 6 Seminarstunden Preis: 2.990,00 € zzgl. MwSt.</p>
<p>Lean Six Sigma – Black Belt Herausforderungen im Projektmanagement meistern</p>	<p>Dauer: 8 Tage à 7 Seminarstunden Preis: 3.390,00 € zzgl. MwSt.</p>
<p>Leistungsgradbeurteilung und Zeitaufnahmetechnik Entscheidungen brauchen Transparenz</p>	<p>Dauer: 5 Tage à 5 Seminarstunden Preis: 1.250,00 € zzgl. MwSt.</p>
<p>Vom Mitarbeiter zum Vorgesetzten – Basisseminar Mehr Kompetenz und Sicherheit in der neuen Führungsrolle</p>	<p>Dauer: 2 Tage à 8 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.</p>
<p>Digitalisierungs-Professional Digitale Möglichkeiten erfolgreich nutzen</p>	<p>Dauer: 5 Tage à 8 Seminarstunden Preis: 2.990,00 € zzgl. MwSt.</p>
<p>Sicherer Umgang mit schwierigen Mitarbeitern Gesprächstechniken und Führungstools</p>	<p>Dauer: 2 Tage à 8 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.</p>
<p>Low Cost Automation (LCA) Produktivität erhöhen durch vereinfachte Automatisierung</p>	<p>Dauer: 1 Tag à 8 Seminarstunden Preis: 690,00 € zzgl. MwSt.</p>
<p>Arbeitsvorbereitung (AV) heute Die neue Aufgabe der Arbeitsvorbereitung</p>	<p>Dauer: 4 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.</p>
<p>Zeit- und Selbstmanagement Achtsamer Umgang mit den eigenen Ressourcen</p>	<p>Dauer: 3 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.</p>
<p>Workshop Suchmaschinenoptimierung SEO-Ist-Analyse, Keyword- und Backlink-Analyse</p>	<p>Dauer: 4 Tage à 3 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.</p>

LEAN-REFA-SPRINT

Die Top-Tools der Prozessoptimierung

5
CREDITS



 Dauer	8 Tage	 Termine	03.06.-12.06.2024 Online	OS-4266/6290
 Preis	2.490 € zzgl. MwSt.		17.09.-26.09.2024 Online	OS-4266/6291
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de		09.12.-18.12.2024 Online	OS-4266/6292
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.			

 buchen: refa.de



Agil, innovativ, effizient – das sind die Attribute erfolgreicher Unternehmen. Grundlage hierfür sind standardisierte und schlanke Prozesse im Sinne des Lean-Managements. In dieser Online-Ausbildung lernen Sie die fruchtbare Symbiose zwischen Lean-Management-Werkzeugen und REFA-Tools kennen. Sie gliedert sich in zwei Teile – „Lean Management mit REFA-Methode“ und „REFA-Arbeitsdatenmanagement“ – und enthält ein durchgängiges Fallbeispiel, das Ihnen ermöglicht, das erworbene Wissen zu vertiefen und anschließend in Ihrer täglichen Praxis sofort anzuwenden.

Mit dieser Ausbildung erhalten Sie eine kompakte Roadmap für optimierte und schlanke Prozesse in Ihrem Unternehmen. Gleichzeitig ist diese Online-Ausbildung die ideale Grundlage, um einzelne Themen in weiteren REFA-Online-Ausbildungen oder-Kompaktseminaren zu vertiefen.

ZIELGRUPPEN

Führungskräfte, Fachkräfte auf dem Sprung zum Vorgesetzten, Change Manager/Projektleiter, Prozessmanager, Industrial Engineering, Qualitätsmanager

SEMINARZIELE

- Sie verfügen über das Basis-Know-how, um Prozesse zu analysieren, zu optimieren, Verschwendungen vorzubeugen und die digitale Transformation wirksam zu begleiten.
- Sie nutzen die Synergien zwischen REFA-Werkzeugen zur Datenermittlung und den Gestaltungsmethoden des Lean Management.
- Sie erfahren, warum Lean Management nur in transparenten Abläufen funktionieren kann.

SEMINARINHALTE

Teil 1 (4 Tage)

- Lean Management
- Lean Production (Lean Administration)
- Kaizen
- 5S-Methode
- Wertstromdesign

Teil 2 (4 Tage)

- Arbeitsdatenmanagement
- REFA-Zeitstudien (inkl. Leistungsgradbeurteilung)
- Multimomentaufnahme (z. B. für Verteilzeiten)
- Planzeiten entwickeln
- Rüstzeiten optimieren

Kanban intensiv

Kontinuierliche Verbesserung durch eine selbstgesteuerte Produktion



Dauer	4 Tage	Termine	18.03.-21.03.2024 Online	OS-4268/6286
Preis	850 € zzgl. MwSt.		05.08.-08.08.2024 Online	OS-4268/6287
Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de		10.12.-13.12.2024 Online	OS-4268/6288
Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.			



Veränderungen in der Unternehmensumwelt erfordern auch Veränderungen in den Unternehmen selbst. Nur durch die kompromisslose Kundenorientierung kann ein Betrieb in Zukunft bestehen. Kanban (japanisch: Karte, Tafel) ist eine Methode der selbstgesteuerten Produktion nach dem Hol- oder Pullprinzip. Der Materialfluss ist hierbei vorwärtsgerichtet, während der Informationsfluss rückwärtsgerichtet ist. Ständige Eingriffe einer zentralen Steuerung sind im Kanban-System überflüssig. Damit die Vorteile einer Kanban-Steuerung voll zur Geltung kommen, muss das betriebliche Umfeld angepasst und optimiert werden.

Wir zeigen Ihnen in einer interaktiven Live-Videokonferenz, wie Sie Kanban sinnvoll und nachhaltig in Ihrem Unternehmen integrieren können und geben Ihnen praxisnahe Tipps zur optimalen Umsetzung an die Hand.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte, Produktionsleiter, Lean und Change Manager sowie Mitglieder der Geschäftsführung, die Kanban implementieren oder weiterentwickeln wollen.

SEMINARZIELE

- Sie kennen den Nutzen von Kanban, um die Methode nachhaltig in Ihren Prozessen zu verankern und damit die kontinuierliche Verbesserung voranzutreiben.
- Sie sind mit der Methode vertraut und können diese in Ihrem Tagesgeschäft umsetzen.
- Sie wissen, wie man mit Hindernissen und Stolpersteinen umgeht.
- Sie können Ihre Ergebnisse, Kennzahlen und Ziele im visuellen Management abbilden.

SEMINARINHALTE

- Einstieg Kanban, Stellenwert im Lean Management
- Kanban-Werte, Ziele und Nutzen
- Prinzipien der Veränderungsprozesse
- Vorbereitung, Implementierung und Nachhaltigkeit im Unternehmen
- Voraussetzung und Vorgehen, Hindernisse und Stolpersteine
- WIP-Limits
- Visuelles Management
- Selbstlernende Organisation, Fehler- und Lernkultur im fortlaufenden Verbesserungsprozess
- Einbindung ins Tagesgeschäft
- vom IST zum SOLL

Lean-QM-Sprint

Nutzen Sie den Mehrwert des Synergieeffektes



Dauer	8 Tage	Termine	01.07.-10.07.2024 Online	OS-4319/6294
Preis	2.690 € zzgl. MwSt.		14.10.-23.10.2024 Online	OS-4319/6295
Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de			
Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.			buchen: refa.de



Prozesse zeichnen sich stets durch Vorwärtsbewegungen aus. Um der Verpflichtung nachzukommen, die DIN EN ISO9001:2015 fortlaufend zu verbessern, werden laut Vorgehensmodell agile und Lean-Management-Elemente angewandt. Auch wenn diese Elemente nicht explizit in der DIN EN ISO 9001:2015 erwähnt werden, finden wir sie in Form von Methoden bei der Umsetzung eines „gelebten“ Qualitätsmanagementsystems (QMS) wieder.

Durch die Verknüpfung von Lean und Qualitätsmanagement ergeben sich nützliche Synergieeffekte in den Bereichen, in denen die Kernprinzipien beider Ansätze zusammenpassen: Orientierung am Kunden, Definition von Rollen und Verantwortlichkeiten, Prozessoptimierung, P-D-C-A und risikobasierter Ansatz. In der Online-Ausbildung „Lean-QM-Sprint“ lernen Sie fruchtbare Symbiosen zwischen Lean- und Qualitätsmanagement-Werkzeugen kennen und diese auf unterschiedlichste Weise ein- bzw. umzusetzen. Damit sind Sie in der Lage, optimierte und schlanke Prozesse innerhalb des Qualitätsmanagementsystems und Ihrer Organisation zu gestalten.

ZIELGRUPPEN

Führungskräfte, Fachkräfte auf dem Sprung zum Vorgesetzten, Change Manager/ Projektleiter, Prozessmanager, Industrial Engineers, Qualitätsmanager

SEMINARZIELE

- Sie nutzen deutliche Synergieeffekte des Lean Managements und der DIN EN ISO 9001:2015.
- Sie verfügen über ein erweitertes Basis-Know-how, um Prozesse zu analysieren, zu optimieren, zu stabilisieren, Verschwendungen vorzubeugen und Ihr Qualitätsmanagementsystem stetig weiterzuentwickeln.
- Sie setzen Methoden beider Managementsysteme ein, um Ihr QMS zukunftsorientiert zu gestalten.

SEMINARINHALTE

Modul 1: Lean Management

- Inhalt, Aufbau und Bestandteile von Lean-Management-Systemen
- KVP / PDCA-Zyklus / 5S-Methode
- Der Wertstrom
- Prozessanalysen, Design und Prozessoptimierung
- Kennzahlen im Lean Management

Modul 2: Qualitätsmanagement

- DIN EN ISO 9001:2015 und operative Umsetzung
- Bestandteile eines QMS – Planung und Erstellung
- Prozessmanagement und Dokumentationssysteme
- Strategisches Risikomanagement
- Agiles QMS

Digitalisierungs-Professional

Digitale Möglichkeiten erfolgreich nutzen



Dauer 5 Tage



Termine 06.09.-11.10.2024 Online OS-4221/6534



Preis 2.990 € zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



Die digitale Transformation ist in vollem Gange. Viele kleine und mittelständische Unternehmen mussten in den letzten Jahren große Entwicklungsschritte vollziehen, um funktionsfähig zu bleiben. Doch in den meisten Fällen ist die Liste der notwendigen Digitalisierungsmaßnahmen längst nicht abgeschlossen und viele Chancen zur Effizienzsteigerung durch digitale Lösungen sind noch ungenutzt. Für eine langfristige Veränderung sind Fachkräfte mit Kenntnissen des digitalen Projektmanagements essenziell – unabhängig von Branche und Unternehmensgröße.

Eignen Sie sich in dieser Online-Ausbildung die notwendigen Tools und Methoden an, mit denen Sie in der Lage sind, Digitalisierungsinitiativen in Ihrem Unternehmen zielgerichtet durchzuführen.

ZIELGRUPPEN

Mitarbeiter, die Digitalisierungsinitiativen unterstützen bzw. leiten sollen. Berater, die bisher nur spezielle Facetten im Digitalisierungskontext abdecken.

SEMINARZIELE

- Sie kennen die Chancen und Herausforderungen und können dieses Verständnis auf konkrete Unternehmenskontexte übertragen.
- Sie kennen die Grundlagen zur Prozessdigitalisierung (BPMN) und können diese praktisch umsetzen.
- Sie haben Grundlagenwissen im Lean Management.
- Sie können Digitalisierungsprojekte planen und umsetzen.
- Sie verfügen über Grundlagenwissen im agilen Projektmanagement.
- Sie besitzen Grundlagenwissen im Change-Management.

SEMINARINHALTE

- **Modul 1:** Herausforderungen der Digitalisierung in Unternehmen
- **Modul 2:** Unternehmensprozesse dokumentieren und modellieren
- **Modul 3:** Unternehmensprozesse digitalisieren
- **Modul 4:** Digitalisierungsprojekte managen
- **Modul 5:** Change-Management im Digitalisierungskontext

